



Denkmäler
öffnen ihre
Türen

SEITE 3



Olav Mangels
als Kandidat
gewählt

SEITE 2



Herbstmarkt
lockte viele
Besucher an

SEITE 2

Berger Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Internet: www.celler-kurier.de
über Telefon (0 51 41) 92 43 10

Sonntag, 21. September 2025 · KW 38/46. Jahrgang
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

Neueste Entwicklungen der Bohrtechnik diskutiert

Internationale Technologie-Konferenz „Celle Drilling 2025“

CELLE (RAM). Am vergangenen Dienstag und Mittwoch fand in der Congress Union Celle die internationale Fachkonferenz „Celle Drilling“ statt. Veranstalter war wieder der Verein GeoEnergy Celle e.V., der in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen feiert.

Seit dem Jahr 2011 bringt die Konferenz jährlich Expertinnen und Experten aus Industrie, Wissenschaft und Politik zusammen, um die neuesten Entwicklungen der Bohrtechnik zu diskutieren.

„Celle Drilling“ wurde 2011 mit dem Schwerpunkt auf Gas- und Ölbohrungen ins Leben ge-

rufen. Schon damals richtete sich der Blick auch auf Geothermie als nachhaltige Energiequelle. Über die Jahre hat sich die Veranstaltung zu einem internationalen Branchentreffpunkt entwickelt, der heute weit mehr als fossile Energie in den Blick nimmt.

In diesem Jahr waren 180 Teilnehmer aus 14 Ländern dabei, wobei 60 Teilnehmer aus dem Ausland kamen, erläutert Rainer Krispin, Vorstandsmitglied des Vereins GeoEnergy Celle. Am stärksten vertreten nach Deutschland waren die Niederlande mit 19 Teilnehmern. Weitere Teilnehmer kamen aus Norwe-

gen, den USA, Kanada, Großbritannien, Tschechien, der Slowakei, Polen und aus weiteren Ländern. Ergänzt wurde die Tagung durch eine begleitende Ausstellung mit 16 Ausstellern.

„Die ‚Celle Drilling‘ ist einzigartig in Deutschland“, erklärt Kim Schwettmann, seit Mitte des Jahres Vorstandsvorsitzender von GeoEnergy. Die Konferenz unterstützt damit vor allem auch den Standort Celle als Zentrum für die Tiefbohrtechnik. Damit hat sich letztendlich aus der Tradition, die Celle hat, für die Energiewende ein neues Fenster ergeben. Seiner Ansicht nach ist

tatsächlich der Schritt aus der fossilen Energie hin zur regenerativen Energie gelungen. „Das Bohren nach Erdwärme muss wirtschaftlicher werden“, meint Schwettmann. „Da sind neue Technologien gefragt. Auch die Digitalisierung im Bohren ist immer wichtiger.“

Auf der „Celle Drilling 2025“ standen insbesondere Zukunftstechnologien der Energiewende im Mittelpunkt. Dabei ging es laut Prof. Philip Jaeger von der TU Clausthal um Geothermie als tragende Säule einer nachhaltigen Wärmeversorgung. Weitere Themen waren die CO₂-Speicherung (CCS) zur Reduktion von Emissionen sowie die unterirdische Wasserstoffspeicherung als Schlüssel für die Energieversorgung von morgen. 28 Vorträge wurden im Rahmen der „Celle Drilling“ gehalten.

Begleitet wurde die Konferenz von einer Fachausstellung, bei der führende Unternehmen ihre neuesten Technologien und Lösungen präsentierten.

Die Stadt Celle ist seit Jahrzehnten ein bedeutendes Zentrum der Bohrtechnik. Internationale Unternehmen, Forschungsinstitute und der Drilling Simulator Celle der TU Clausthal machen die Region zu einem einzigartigen Innovationsstandort. Die „Celle Drilling“ trägt dazu bei, diese Expertise weltweit sichtbar zu machen. Sie bringt jährlich internationale Fachleute aus Industrie und Wissenschaft in die Stadt, womit sich Celle als Kompetenzzentrum für Tiefbohrtechnologie positioniert.



An der Historischen Wassermühle in Müden (Örtze) findet das diesjährige Mühlenfest statt. Foto: Müller

Ein Wochenende voller Highlights

Mühlenfest 2025 in Müden (Örtze)

MÜDEN. Das diesjährige Mühlenfest in Müden (Örtze) verspricht an diesem Wochenende auf dem Außengelände der Historischen Wassermühle ein ganz besonderes Ereignis zu werden. Neben dem bewährten Marktgeschehen gibt es in diesem Jahr gleich zwei bemerkenswerte Besonderheiten. Zum einen findet an diesem Wochenende das „3-Dörfer-Treffen“ statt, bei dem Müden (Aller), Müden (Mosel) und Müden (Örtze) zusammenkommen. Dies bietet eine einzigartige Gelegenheit zum Austausch zwischen den Gästen aus den unterschiedlichen Gemeinden.

Zum anderen wird am heutigen Sonntag, 21. September, ein historischer Triebwagen vorbeikommen, was Eisenbahnfreunde und Neugierige gleichermaßen begeistern dürfte. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Besucher können sich auf kühle Getränke, Kaffee und Kuchen, Gegrilltes und Räucherfisch freuen. Das Team des Angelsportvereins Müden-Faßberg e.V. wird den Erlös aus dem Verkauf des Räucherfischs wie in den Vorjahren spenden. Ergänzt wird das kulinarische Angebot durch den beliebten Käsestand. Er hält eine Auswahl an köstlichem Käse und erlesene Weine bereit.

Der Jugendmusikzug der Freiwilligen Feuerwehr aus Bergen wird den Sonntag gegen 11 Uhr das Marktreiben eröffnen. Die Besucher dürfen sich unter anderem auf die Line Dance Gruppe aus Unterlüß freuen. Junge Tänzerinnen aus Hermannsburg werden das Programm abrunden. An beiden Tagen gibt es eine kleine Tombola mit Gewinnen der beteiligten Aussteller. Es ist also für jeden Geschmack etwas dabei.



Wolfgang Genannt (von links/Beirat GeoEnergy), Prof. Philip Jaeger (TU Clausthal), Kim Schwettmann (Vorstandsvorsitzender GeoEnergy), Thor Noevig (Beirat GeoEnergy) und Rainer Krispin (Vorstandsmitglied GeoEnergy). Foto: Müller

MATRATZEN-TAUSCH: KAUFEN UND DIREKT SPAREN!

Persönliche **Fachberatung** am **22.+23.09.2025:**

Jetzt bis zu

NUR VOM 22. – 27.09.2025

250.-
TAUSCH-PRÄMIE

INKLUSIVE
GRATIS-
RÜCKNAHME &
ENTSORGUNG
Ihrer alten Matratze*

BEIM KAUF EINER
NEUEN MATRATZE*

MEDI MOUSE

TEMPUR
DRUCKENTLASTENDE
MATRATZEN UND KISSEN



Wir vermessen Ihre Wirbelsäule mit der MediMouse®

Nur begrenzt Termine verfügbar.

Termin sichern:

0 51 41 - 99 42 50

Nützen Sie die Fachberatung der Schlaf-Profis!

Zuhause ist,
wo dein **♥** wohnt.

möbel wallach

Niedersachsens größtes Einrichtungserlebnis • 29227 Celle, Heineckes Feld, direkt an der B3 • Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 10 - 19 Uhr

Gilt nur für Neuaufträge vom 22. bis 27.09.2025. Änderungen und Irrtümer vorbehalten, keine Haftung bei Druckfehlern. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Nachlässen. Ausgenommen ist Werbeware, die auch unter www.moebel-wallach.de einsehbar ist und bereits reduzierte Ware. *Ausgenommen Ware mit ausgewiesenem Dauertiefpreis. Der Rabattabzug erfolgt vom Herstellerpreis.

29605001_032025

Blutspenden im Landkreis Celle

CELLE. In der kommenden Woche findet im Landkreis Celle ein Blutspendetermin statt: am Dienstag, 23. September, von 16 bis 20 Uhr im Bürgersaal Wietze, Neue Mitte 1-3.

Treffen der Herzsportgruppe

CELLE. Das Training der Herzsportgruppe in Celle e.V. findet am Dienstag in der Sporthalle der Axel-Bruns-Schule am Lönsweg und am Donnerstag in der Sporthalle Burgstraße, Schulzentrum, jeweils in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr beziehungsweise von 18.30 bis 20 Uhr statt.

Nähere Informationen unter Telefon 05141/881468 und unter www.herzsport-in-celle.de.

Tagestour der Radwanderer

CELLE. Die Radwandergruppe des Deutschen Alpenvereins, Sektion Celle e.V., trifft sich am Donnerstag, 25. September, um 10 Uhr vor der Sektionsgeschäftsstelle, Hannoversche Straße 30d, zur Tagestour der Radwandergruppe. Infos unter Telefon 0151/25295705.

Übungsabend Volkschor Thalia

CELLE. Der nächste Übungsabend des Volkschores Thalia Celle findet am Montag, 22. September, um 19 Uhr im St. Annenstift, Blumlage 65 in Celle, statt. Wer gern singt und nette Gesellschaft möchte, meldet sich bitte unter Telefon 0173/5906994, um ein Schnuppern im Chor zu verabreden.

Übungsabend Shanty-Chor

CELLE. Der nächste Übungsabend des Shanty-Chores Celle findet am Montag, 22. September, um 18.45 Uhr, im Wilhelm-Buchholz-Stift, Footlock 10, statt. An diesem Abend sind Zuhörer und interessierte Personen, die maritime Musik lieben und gerne singen, jederzeit willkommen. Ein besonderes Interesse besteht an der Mitwirkung für Spieler von Akkordeon, Gitarre und Mundharmonika. Nähere Infos unter Telefon 0172/5114460 und im Internet unter www.shanty-chor-celle.de.

„Mensch sein und bleiben“

WIETZE. Am heutigen Sonntag, 21. September, findet in der Sankt Michael Kirche in Wietze um 11 Uhr ein Gottesdienst (mit Abendmahl) für Menschen mit und ohne Demenz sowie für die gesamte Gemeinde unter dem Thema der Woche der Demenz „Mensch sein und bleiben“ statt. Die Atmosphäre der Kirche, Lieder, die Orgelmusik, das Abendmahl wecken Erinnerungen an früher und beschäftigen die Betroffenen im Innersten.

Der Gottesdienst ist eine gemeinsame Veranstaltung der Celler Demenz Initiative mit der Beauftragten für Seniorenarbeit im Kirchenkreis Celle, Pastorin Ilka Greunig. Zum Gottesdienst ist keine Anmeldung erforderlich.



Herbstmarkt Helmerkamp lockte wieder viele Besucher an

Am vergangenen Wochenende läutete der Herbstmarkt Helmerkamp wieder mit bunten Dekorationen und geselligen Stunden den Jahreszeitenwechsel im September ein. Zahlreiche Besucher aus nah und fern strömten bei herrlichem Spätsommervetter auf das Marktgelände, stöberten durch die handge-

machten Produkte der Verkaufsstände und genossen die kulinarischen Angebote und Attraktionen. Mehr als 150 verschiedene Stände boten eine große Auswahl an Dekorationen, regionalen Lebensmitteln und Produkten des Kunsthandwerks. Zudem gab es wie gewohnt diverse Food Trucks, die ein breites kulinar-

isches Angebot mitgebracht hatten. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sowie eine Ausstellung historischer Traktoren rundeten das Programm ab. Darüber hinaus wurde auch für Kinder wieder einiges geboten. Sie konnten sich mit verschiedenen Attraktionen die Zeit vertreiben.

Foto: Müller

SPD wählte Olav Mangels als neuen Bürgermeisterkandidaten

Ein neuer Aufbruch für die Gemeinde Winsen (Aller)

WINSEN. Staffelstabübergabe in der Gemeinde Winsen (Aller): Nachdem kürzlich der amtierende Bürgermeister Dirk Oelmann nach fast 15 Amtsjahren erklärt hat, bei der nächsten Bürgermeisterwahl nicht erneut antreten zu wollen, haben die Mitglieder der SPD bereits jetzt Olav Mangels zum neuen Bürgermeisterkandidaten für die Wahl am 13. September 2026 gewählt.

Der 53-jährige Polizeibeamte und Vater von drei Kindern, der auch bereits seit 2019 Stellvertreter der Gemeinde ist, erhielt von den Mitgliedern des SPD-Ortsvereins Hambühren - Winsen (Aller) 100 Prozent Ja-Stimmen in geheimer Abstimmung. Damit geht die SPD in der Westkreisgemeinde ziemlich genau ein Jahr vor der Kommunalwahl geschlossen und stark aufgestellt in den Wahlkampf.

„Ich bin Winsen durch und durch – und gerade als Stellvertreter Bürgermeister habe ich unsere Gemeinde noch einmal ganz neu kennengelernt: Wir haben hier bei uns enorm engagierte Menschen, starke Vereine, eine lebendige Gemeinschaft und eine erfolgreiche Wirtschaft. Diese Erfahrungen

haben in mir den Entschluss reifen lassen: Ich möchte für das Amt des Bürgermeisters kandidieren, um Verantwortung für die Zukunft unserer Gemeinde zu übernehmen und Winsen weiter als starkes Zentrum im Celler Westkreis zu entwickeln“, sagte Mangels in seiner Vorstellungrede. „Ich will mit ganzer Kraft die erfolgreiche Arbeit von Dirk Oelmann und der Mehr-Parteien-Gruppe ‚Gemeinsam für Winsen‘ fortsetzen und dabei neue Akzente setzen – das gilt sowohl für die notwendige Sanierung unseres Schwimmbads, den Ausbau der Familienfreundlichkeit, den Hochwasserschutz sowie die Stärkung unseres Wirtschaftsstandorts. Die Menschen in unserer Gemeinde und vor allem auch die Kolleginnen und Kollegen im Winsen Rathaus sollen sich dabei jederzeit auf mich verlassen können!“

Vor der Wahl von Mangels wurde es in der Mitgliederversammlung zunächst emotional: Das enorme Engagement von Oelmann wurde unter großem Applaus gewürdigt. „Lieber Dirk, Du hast fast 15 Jahre mit ganzer Kraft für unsere Gemeinde und die Menschen hier gearbeitet – und das häufig 7 Tage

die Woche und von früh bis spät. Du und Deine Familie haben dabei viel zurückstecken müssen. Mit Deinen Erfolgen bei Zukunftsinvestitionen für eine familienfreundliche Gemeinde, für neue Infrastruktur für Bildung und Freizeit und für die Entlastung der Bürgerinnen und Bürger bei den Straßenausbaubeträgen hast Du viel für Winsen erreicht und unsere Gemeinde als starken und attraktiven Standort entwickelt. In angespannten Zeiten wie beim Hochwasser hast Du einen kühlen Kopf bewahrt und die Bürgerinnen und Bürger stets transparent informiert. Für uns als SPD im Celler Land bist Du als derzeit einziger hauptamtlicher SPD-Bürgermeister ein starkes Zugpferd. Deshalb haben wir auch eine große Motivation, diesen Weg fortzusetzen – mit Olaf Mangels als Kandidat sind wir dafür bestens aufgestellt. Als SPD im gesamten Landkreis Celle werden wir Olav bestmöglich im Wahlkampf unterstützen“, sagte der Winsen Ratsvorsitzende und SPD-Kreisvorsitzende Maximilian Schmidt.

Im Rahmen seiner Vorstellung machte Mangels auch deutlich, dass er zwar als SPD-Kandidat antritt, bei der Wahl aber eine

sehr breite Unterstützung sucht: „Ich werbe nicht nur um das Vertrauen der SPD-Anhängerinnen und -Anhänger, sondern das aller Demokratinnen und Demokraten. Deshalb freue ich mich bereits jetzt über die sehr positiven Signale aus unserer Ratsgruppe ‚Gemeinsam für Winsen‘ und auf die kommenden Gespräche mit den anderen demokratischen Parteien. Mein Ziel ist, Bürgermeister für alle in Winsen zu werden“, so Mangels. Auf die Unterstützung seiner SPD kann sich Mangels dabei jedenfalls verlassen: „Wir als Winsen SPD haben ein Jahr vor der Kommunalwahl nun mit maximaler Zustimmung bereits unseren Spitzenkandidaten gewählt. Anfang des neuen Jahres werden wir auch unsere Gemeinderatsliste aufstellen, um dann mit einem starken Team in Rat und an der Spitze der Verwaltung gemeinsam gute Politik für unser Winsen (Aller) zu gestalten. Wer bei uns mitmachen möchte, ist dazu herzlich eingeladen – wir sind offen für alle Menschen, die sich für eine starke, soziale und demokratische Gemeinde einbringen wollen“, so Yva Schmidt, Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Hambühren-Winsen.



Der Vorstand des SPD-Ortsvereins Hambühren-Winsen (Aller) mit Bürgermeisterkandidat Olav Mangels vor dem Winsen Rathaus.

Foto: Oliver Knoblich

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Bundesweite Notruf-Nummer: 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

Ärztlicher Notdienst: AKH Celle, Telefon 116117 (Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden: Über den Hausarzt oder 116117.

Zahnärzte – Samstag/Sonntag, jeweils 10-12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr:
21. September Dr. Brodhagen-Rahmel, Telefon 05141/81993
27./28. September ZÄ Verbel de Berger, Telefon 05144/4410

Augenärzte: Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr, unter Telefon 05141/19222.

Tierärzte: Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag:

21. September Dr. Sommer-Radschat & Koll., Telefon 05141/36707
27./28. September Dr. Thiele-Fischer, Telefon 05141/31305

APOTHEKEN

Celle:

21. September Apotheke Westercelle, Tel. 05141/83355
22. September Schloss-Apotheke, Tel. 05141/7700
23. September St.-Georg-Apotheke, Tel. 05141/28222
24. September Apotheke Am Weißen Wall, Tel. 05141/28465
25. September Antares-Apotheke am Lauensteinplatz, Tel. 05141/41834
26. September Apotheke am Bremer Weg, Tel. 05141/35118
27. September Apotheke im Q 37, Tel. 05141/9778145
28. September Zugbrücken-Apotheke, Tel. 05141/950177

Wietze/Winsen/Hambühren:

21. September Storch-Apotheke Winsen, Tel. 05143/911188
22. September Apotheke Am Markt Winsen, Tel. 05143/6242
23. September Antares Apotheke Hambühren, Tel. 05084/9871231
24. September Glückauf-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8810
25. September Storch-Apotheke Winsen, Tel. 05143/911188
26. September Apotheke Am Markt Winsen, Tel. 05143/6242
27. September Heide-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8473
28. September Glückauf-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8810

Bergen:

21.-26. September Salinen-Apotheke Sülze, Tel. 05054/1231
Ab 27. September Apotheke Wietendorf, Tel. 05196/1405

Angaben ohne Gewähr
Kein Anspruch auf Veröffentlichung

Verlag und Druck:

Verlag Lokalpresse GmbH
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
Telefon (0 51 41) 92 43-0
www.celler-kurier.de
anzeigen@celler-kurier.de
redaktion@celler-kurier.de
info@celler-kurier.de

Verlagsleiter:

Ralf Lindner

Redaktion:

Ralf Müller (Redaktionsleiter),
Jessika Kirakosjan
Julia Müller

Anzeigenleiter:

Angela Müller

Erscheinungsweise:

wöchentlich sonntags kostenlos
in Celle Stadt und Landkreis

Redaktionsschluss:

Montag, 17.00 Uhr

Anzeigenschluss:

Mittwoch, 17.00 Uhr

Auflage am Sonntag:

Celler Kurier 50.500 Exemplare
Berger Kurier 11.800 Exemplare

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos übernimmt
der Verlag keine Gewähr.

Für die Richtigkeit telefonischer
Anzeigen oder Änderungen
übernimmt der Verlag keine Gewähr.



Tag des offenen Denkmals im Celler Land

Am vergangenen Sonntag fand bundesweit der Tag des offenen Denkmals statt. Auch im Celler Land öffneten mehrere Denkmäler ihre Türen für interessierte Besucher. So waren

unter anderem in Hohnhorst das Nordgut (Foto) und das Südgut sowie die Dorfkirche zu bewundern und auf dem Dorfplatz konnte man sich an einer Infotafel über die Geschich-

te und den „angeketteten Mann“ informieren. Auch in Wardböhmen wurde der Tag des offenen Denkmals mit einem Markt rund um die Windmühle begangen. Foto: Müller

Alexander Wille fordert kriminelle Strukturen wirksam zu bekämpfen

CELLE. Anlässlich des aktuellen Lagebildes zur Clankriminalität erinnert der Celler Landtagsabgeordnete Alexander Wille (CDU) daran, dass er und die CDU bereits im Landtagswahlkampf 2022 konkrete Maßnahmen gefordert haben, um diese kriminellen Strukturen wirksam zu bekämpfen. „Ich habe schon damals deutlich gemacht, dass Clankriminalität unseren Rechtsstaat herausfordert und bedroht. Wer unsere Gesetze ablehnt und in kriminellen Strukturen lebt, darf in Niedersachsen keinen sicheren Hafen finden“, so Wille, der Mitglied im Innenausschuss des Niedersächsischen Landtages ist.

Zu den zentralen Forderungen gehören eine konsequente Vermögensabschöpfung nach internationalem Vorbild mittels der Einrichtung einer Zentralstelle, der landesweite Ausbau von Sicherheitspartnerschaften zwischen Staatsanwaltschaft, Polizei und weiteren Behörden nach dem Osnabrücker Modell sowie eine deutliche Personalverstärkung bei Staatsanwaltschaften und Gerichten. Hinzu kommt die

Stärkung der Ermittlungsbefugnisse der Polizei, wie es sich aktuell in der Debatte um eine Reform

„Die Grünen blockieren an entscheidenden Stellen den notwendigen Fortschritt. Statt die

Täterschutz, noch immer über den Opferschutz. Wer Clanstrukturen ernsthaft bekämpfen will, darf nicht länger die Augen davor verschließen, dass unsere Sicherheitsbehörden modernste Instrumente brauchen. Wir brauchen jetzt mehr und digitalere Ermittlungsbefugnisse und nicht erst nach der Entwicklung eigener Software“, kritisiert Wille und erinnert daran, dass die Grünen in Niedersachsen vor einiger Zeit sogar noch die zuständige Schwerpunktstaatsanwaltschaft in Niedersachsen abschaffen wollte und ergänzt: „Die Grünen in Niedersachsen stehen sich in Sachen unserer inneren Sicherheit aus ideologischen Überzeugungen unverändert aus der Verantwortung.“

„Unsere Forderungen aus dem Jahr 2022 sind aktueller denn je. Die CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag und ich werden weiter Druck machen, damit Niedersachsen im Kampf gegen die Clankriminalität nicht länger den Ländern NRW, Bayern und Hessen im Schnecken tempo hinterherläuft“, so Wille abschließend.



Alexander Wille.

Foto: Müller

des Niedersächsischen Polizei- und Ordnungsgesetzes gezeigt hat.

Ermittlungsbefugnisse der Polizei auszubauen, stellen sie den Datenschutz und damit letztlich

Pflaumenkuchen für die SPD-AG

Traditionelles Pflaumenkuchenessen

CELLE. Bei spätsommerlichem Wetter begrüßte der Vorsitzende der SPD-Arbeitsgemeinschaft 60plus, Gerhard Skradde, zahlreiche Mitglieder und Gäste im Park der Obels-Jünemann-Stiftung in Hambühren zum mittlerweile traditionellen Pflaumenkuchenessen mit Schlag. Als Gastorganisation stellte sich in diesem Jahr der Senioren- und Pflegestützpunkt Celle vor. Ute Paulick informierte die Anwesenden in einem anschaulichen Vortrag über die vielfältigen Aufgaben und Beratungsangebote des Stützpunktes für ältere Menschen sowie deren Angehörige.

Im Anschluss servierte der Vorstand der AG 60plus den frisch gebackenen Pflaumenkuchen, der wie jedes Jahr mit großer Vorfreude erwartet wurde. Bei Kaffee und Kuchen nutzten die Gäste die Gelegenheit zu anregenden Gesprächen, politischen Smalltalk und persönlichen Begegnungen. Zum Abschluss betonte Skradde die Bedeutung solcher Zusammenkünfte: „Gemeinschaft bedeutet, füreinander da zu sein. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Veränderungen sind Solidarität und gegenseitige Unterstützung von unschätzbarem Wert.“

Musikalisches Doppelkonzert

CELLE. Die Kreismusikschule Celle lädt an diesem Wochenende zu zwei besonderen Konzerten ein, die die große stilistische und musikalische Bandbreite der Musikschule eindrucksvoll zeigen – von jungen Nachwuchstalenten bis hin zu professionellen Lehrkräften.

Nachdem am gestrigen Samstag um 19 Uhr im Forum Burgstraße das zweite diesjährige Orchesterkonzert stattfand, folgt am heutigen Sonntag, 21. September, um 16 Uhr die zweite Veranstaltung im Beckmannsaal „Lehrkräfte im Konzert“. In kammermusikalischen und solistischen Klassik-Darbietungen zeigen die Pädagoginnen und Pädagogen der Musikschule ihre künstlerische Seite.

Besonders im Fokus stehen die neuen Lehrkräfte, die sich erstmals präsentieren: Pianist Patrykusz Baumann spielt den „Me-

phisto-Walzer Nr. 1“ von Liszt sowie ein Präludium von Rachmaninow; Aaron Deux präsentiert sich sowohl an den Percussion als auch mit moderner Videospiel-musik „Those Who Fight“ von Nobuo Uematsu am Klavier; die neue Flötistin Susanne Vethake bringt das mazedonische Volkslied „Jovano Jovanke“ zu Gehör. Sängerin Bettina Tajnsek-Schluckebier singt die Arie „Lied an den Mond“ aus Dvořáks Oper „Rusalka“ und die Akkordeonistin Paulina Freimuth-Turowska präsentiert zwei Stücke von Astor Piazzolla. Darüber hinaus bereichern zahlreiche weitere Beiträge aus dem Kollegium das Programm und machen den Nachmittag zu einem Fest der klassischen Musik.

Der Eintritt ist frei – die Kreismusikschule Celle freut sich auf zahlreiche musikbegeisterte Gäste.



Im Beckmannsaal findet die Veranstaltung „Lehrkräfte im Konzert“ statt. Foto: Müller

WIR FEIERN

10

JAHRE

20%

JUBILÄUMS-RABATT

AUF MÖBEL!

50%

auf frei geplante Küchen!

JUBILÄUMS-VERKAUF!

SPAR

express

Dein Möbel-Discount

Montag bis Samstag

10.00-19.00 Uhr

Spar-Express in Celle

- Heineckes Feld 3
- Direkt an der B 3
- Tel.: (05141) 994-160

*1 Gilt nur für Neuaufträge vom 20.09.-27.09.2025, ausgenommen Werbeware, bereits reduzierte Ware, Dauertiefpreise und 16/26 Shop. *2 Gilt nur für Neuaufträge vom 20.09.-27.09.2025 ab einem Auftragswert von 4.999,-€ auf alle frei geplanten Küchen. Ausgenommen Werbeware und reduzierte Ware, mit anderen Aktionen und Nachlässen nicht kombinierbar.

50. Wietzendorfer Honigfest



Am 27. und 28. September

29618001_032025



Ihre Zimmerer aus dem Heidekreis

BLUKA HOLZBAU

GmbH
Lennart Blume – Zimmerermeister

Carportbau • Überdachungen • Fachwerkbau
Holzrahmenbau • Dachstühle • Innenausbau
Sanierungen

0172-581 0189
www.bluka-holzbau.de

29320301_032025

Seit über 140 Jahren

Wir steigen Ihnen gern auf 's Dach

von Loh BEDACHUNGEN

Gegr. 1883
im Meisterfachbetrieb • gestalten • heile • moorgen

Feldstr. 5 . Wietzendorf
Tel.: 0 51 96 - 6 16
www.vonlohbedachungen.de

29318901_032025

www.vongeyso-holzbau.de

von Geyso HOLZBAU

Ihre Experten aus dem Heidekreis

- Holzrahmenbau
- Energetische Sanierung
- Bedachungen

29646001_032025

Buntes Jubiläumsfest in Wietzendorf Sa. & So. ab 11 Uhr

50 Jahre Honigfest Wietzendorf

27.9. und 28.9.2025

Künstler & Musiker auf der Bühne und unterwegs auf dem Festplatz

Verkaufsstände, Kunsthandwerk & Regionales Kinderland & Kinderflohmarkt

Jubiläumsparty mit Feuershow, Coverband H11 & DJ Uschi

Eintritt: 4,- €, Kinder bis einschl. 14 J. frei
www.wietzendorf-touristik.de/honigfest

Touristik Wietzendorf

29322101_032025



Der Stand des Imkervereins.

Foto: privat

Jubiläum voller Tradition, Genuss und Lebensfreude

50 Jahre Honigfest in Wietzendorf wird gefeiert

WIETZENDORF. Wenn sich am letzten Septemberwochenende der Ortskern von Wietzendorf zum 50. Mal in ein buntes Veranstaltungsgelände verwandelt, dann feiert die Gemeinde mit Stolz, Herz und Honig ein halbes Jahrhundert gelebte Festkultur. Am Samstag, 27. September, und Sonntag, 28. September, lädt das 50. Honigfest in Wietzendorf zu einem ganz besonderen Jubiläum ein – mit einem vielfältigen Programm für die ganze Familie, kulinarischen Köstlichkeiten, Musik und vielen Überraschungen.

Seit der Premiere im Jahr 1974 begeistert das Honigfest Besucherinnen und Besucher aus nah und fern. Was einst als Initiative zur Förderung des Fremdenverkehrs begann, ist heute eine der beliebtesten Veranstaltungen in der Lüneburger Heide – ein Fest, das Gemeinschaft, Regionalität und natürlich den Honig in den Mittelpunkt stellt.

Die Höhepunkte am Samstag,

flohmarkt. Künstlerische Darbietungen wie Clown Georg und die Harfenmusik von Jenny Giessler schaffen eine besondere Atmo-

(15.45 Uhr und 14.30 Uhr an der Kirche), Dorfwette (16 Uhr) – Spannung garantiert.

Im Wechsel mit Sänger und



Der Stand der Spinnfrauen.

Foto: privat

sphäre. Im Rathaus wird ab 11.30 Uhr mit Honigbrot und Sekt auf das Jubiläum angestoßen, wäh-

Musiker Jan-Hendrik Hohmann ziehen „Die Marshmallows“ mit Charme, Witz und Swing als musikalische Walk-Acts über das Festgelände und sorgen für gute Laune. Kreative Gäste können am Sonntag Bienenbeuten bemalen, beim Honig-Wettstemmen mitfiebern oder beobachten, wie die Landfrauen eine traditionelle Erntekrone binden.

Auch kulinarisch bleibt kein Wunsch offen: Hochzeitssuppe, Kartoffelpuffer und jede Menge anderer regionaler Spezialitäten warten auf Genießer.

Der Eintritt kostet vier Euro pro Tag, Kinder bis einschließlich 14 Jahre haben freien Eintritt.

Ob als alteingesessener Fan oder neugieriger Erstbesucher – das 50. Honigfest in Wietzendorf verspricht zwei Tage voller Musik, Begegnungen, Kinderspaß, Handwerkskunst und goldener Feststimmung. Wietzendorf freut sich auf die Besucher.



Die Bienenkinder bei der Eröffnung.

Foto: privat

27. September: Der Festauffakt beginnt traditionell um 11 Uhr mit dem Schulchor, den Jagdhornbläsern des Hegerings und der feierlichen Verleihung des Harkenordens, der ehrenamtlichen Engagement in Wietzendorf würdigt. Anschließend erwartet die Gäste ein vielseitiges Programm mit musikalischen Highlights, Walk-Acts und Mitmachaktionen: Mark Eaton (15 bis 18.15 Uhr) auf der Bühne, Laternenumzug mit den Blue Dragons (19.30 Uhr) nach einem Platzkonzert, Partyband H11 (ab 19.30 Uhr) auf der Bühne, Feuershow (20 Uhr) vor der Bühne, DJ Uschi (23 Uhr) auf der Bühne.

Im Kinderland an der St. Jakobi Kirche gibt es Kinderschminken, Ballonkunst und einen Kinder-

rend am Peetshof ab 14 Uhr ein gemütliches Café zum Verweilen einlädt.

Am Sonntag, 28. September, beginnt der Tag um 10 Uhr mit dem Gottesdienst in der St. Jakobi Kirche. Im Anschluss findet dort die Taufe der Honigfestbiene statt, die in diesem Jahr auch einen besonderen – nämlich ihren 25. Geburtstag feiert und nun auch einen Namen bekommen soll.

Ab 11 Uhr beginnt das bunte Markttreiben auf dem Festgelände mit folgenden Programmpunkten: Oldies Concert Band (13 bis 14 Uhr und 14.30 bis 15.30 Uhr), Prämierung des „Wietzendorfer Honigs des Jahres 2025“ (14 Uhr), Auftritte der Volkstanzgruppe Wietzendorf



Bienenkörbe am Imkerstand.

Foto: privat



Almuth Rothe (von links), Marcel Engwer, Gabriele Link, Waldemar Link, Heinz Helms, Martin Lindhorst, Stefanie Meier-Göhlke, Michaela Kramer, Rolf Willers, Astrid Willers sowie Marius und Pascal Göhlke.

Foto: privat

Engagierte Gruppe blickt auf Errichtung der Salzhütte zurück

Von der Idee zum Dorfprojekt – „Salzhütte“ als kleine Außenstelle des Salinenhauses

ALTENSALZKOTH. Nach der erfolgreichen 300-Jahr-Feier im Mai und dem Errichten der neuen „Salzhütte“, die über die Geschichte Altensalzkoths im Zusammenhang mit der Saline Sülze informiert, traf sich kürzlich die Initiativgruppe zu einem gemütlichen Abschlussabend. Die Gruppe hatte nicht nur die Feierlichkeiten organisiert, sondern auch den Bau der informativen Hütte angestoßen und umgesetzt.

Ausgangspunkt für all dies war die Initiative des Hobby-Heimathistorikers Martin Lindhorst, um den sich die engagierte Gemein-

schaft bildete. Zur Nachbereitungs- und Abschlussfeier kam man auf dem Hof der Familie Kramer zusammen. Neben einem geselligen Miteinander und gemeinsamen Essen wurden Erinnerungen ausgetauscht und manche Anekdote erzählt.

Lindhorst nutzte den Abend, um sich bei Gabriele Link herzlich zu bedanken. Mit ihrer Erfahrung trug sie maßgeblich zur inhaltlichen Gestaltung bei und war als Vorsitzende des Salinenvereins in Sülze die wichtige Schnittstelle dorthin. Unter ihrer Mitwirkung wurden die Informationstafeln in

der neuen „Salzhütte“ bewusst an jene im Museum „Salinenhaus“ angelehnt. Damit schließt sich der geschichtliche Kreis: So wie Altensalzkoth einst eine Außenstelle der Saline war, kann heute auch die „Salzhütte“ als kleine Außenstelle des Salinenhauses verstanden werden.

Als Zeichen des Dankes erhielt Link einen Präsentkorb sowie eine von Traudel Kramer kunstvoll von Hand gestaltete Urkunde, die sie zur Ehrenbürgerin von Altensalzkoth ernennt. „Damit wollen wir unsere besondere Wertschätzung und Dankbarkeit zum Ausdruck

bringen“, betonte Lindhorst bei der Übergabe.

Auch Marcel Engwer, Gruppenmitglied und Vorstandsmitglied des Vereins Dorfleben Eversen, ergriff das Wort. Er würdigte im Namen aller Beteiligten den besonderen Einsatz von Lindhorst: „Ohne seine Idee und seinen unermüdlichen Tatendrang wäre dieses Projekt nicht denkbar gewesen.“

So klang ein Projekt aus, das in Altensalzkoth Spuren hinterlassen hat - sowohl in Form der neuen Salzhütte als auch in den vielen Begegnungen und Erinnerungen, die es gestiftet hat.

Bürgerinformation zu den Bahn-Plänen in Bergen

BERGEN. Zum Thema der drohenden Neubaustrasse der Bahn hatte die Stadt Bergen zu einer Bürgerinformation geladen - und stieß damit bei der Bevölkerung auf reges Interesse: Bis auf den letzten Platz war das Stadthaus mit Besucherinnen und Besuchern gefüllt. Neben der Bürgermeisterin Claudia Dettmar-Müller sprachen Christian Böker vom Aktionsbündnis gegen Trassenneubau (AgT), der Fachbereichsleiter Bauen und Umwelt der Stadt Bergen, Thomas Schuma-

Verhandlungen rund um den Eisenbahnverkehr zwischen Hamburg und Hannover und schilderte dann die gegenwärtige Situation: Nach wie vor und entgegen aller getroffenen Vereinbarungen sowie wider alle verkehrliche, wirtschaftliche und ökologische Vernunft plane die Bahn weiter eine Neubaustrasse quer durch die Lüneburger Heide und das Bergener Stadtgebiet. Dabei stelle man für Soltau und Bergen die Einrichtung von Bahnhöfen für den Personenver-

geäußert, dass hierfür im Rahmen des Neubaukonzeptes überhaupt keine Planungen und Gelder vorgesehen seien. Der Trassenbau bringe für den Stadtbezirk Bergen und seine Bürger nur Belastungen ohne jedweden Ausgleich oder Mehrwert. Nach wie vor setze sich das Aktionsbündnis, wie auch die niedersächsische Landesregierung nebst zahlreichen regionalen Bundespolitikerinnen und -politikern verschiedener Parteien und Vertreterinnen und Vertre-

zum Trassenneubau, würden im Stadtgebiet Bergens auf über 20 Kilometern neue Schienen verlegt. 8,6 Kilometer neuer Straßen und Wege müssten zu Lasten der Stadt Bergen gebaut werden. Von heute 51 Querungen des geplanten Streckenverlaufs blieben nur noch 19 übrig. Barckhausen verdeutlichte anschließend, dass es dabei zwölf Kilometer lang nonstop quer durch Landschaftsschutzgebiete ginge und wies darauf hin, dass die Einstufung der Raumwiderstandsklassen durch die Bahn willkürlich erfolge.

Um die Folgen der Landschaftszerschneidung für die Anfahrtszeiten für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge und abermals um die Anbindung Bergens an den schienengebundenen Personenverkehr ging es bei der den Abend abschließenden Frageunde mit Beiträgen aus den Reihen der Besucherinnen und Besucher, die Bürgermeisterin Dettmar-Müller moderierte. Sie stellte klar, dass daraus entstehende Kosten für Bergen nicht tragbar wären und man sich im Übrigen seit Jahren um eine Reaktivierung der bereits bestehenden Bahn-Verbindungen für den Personenverkehr vergeblich bemühe, weil das Land Niedersachsen dieses Projekt nicht priorisiere. Dies zeige zusätzlich, wie unrealistisch die Aussichten auf einen neuen Bahnhof für Bergen im Rahmen eines Trassenneubaus seien. Folglich spreche sich die Stadt unter den gegebenen realen Bedingungen eindeutig gegen die Neubaupläne und für einen Ausbau des bestehenden Schienennetzes aus. Diese Auffassung traf den Nerv im Publikum.



In Bergen wurde über die Pläne der Bahn informiert.

Foto: Archiv

cher, und Iris Barckhausen aus Boye. In der anschließenden Diskussion wurde deutlich: Die Bahn muss bei ihren Neubauplänen mit heftigem Widerstand aus Bevölkerung, Politik und Verbänden rechnen.

Böker, der den Hauptvortrag hielt, berichtete zunächst kurz über den bisherigen Verlauf der

kehr in Aussicht, zu der es niemals kommen werde. Denn darüber habe die Bahn nicht zu entscheiden, sondern das Land Niedersachsen. Dessen Verkehrs- und Wirtschaftsminister Grant Hendrik Tonne habe sich allerdings mehrfach, zuletzt im August beim „Heidegipfel“ in Bispingen, eindeutig dahingehend

tern von Umweltschutzverbänden, weiterhin für einen zukunftsgerichteten Ausbau bestehender Strecken und gegen das Mammutprojekt Neubaustrasse ein.

Ergänzend zu Bökers Ausführungen stellte Schumacher die Relevanz des Themas aus Sicht der Stadt Bergen dar: Käme es

Zweiter Backtag 2025 am Heimatmuseum

HERMANSBURG. Kürzlich hat der Förderkreis Heimatmuseum bei bestem Wetter den zweiten Backtag in diesem Jahr veranstaltet. Jeweils 90 Roggen- und Zwiebelbrote und insgesamt 16 Bleche Butter- und Streuselkuchen waren vorbereitet worden. Der alte Lehmbackofen wurde bereits am Freitag angeheizt, damit er bis zum Sonntag die richtige Temperatur zum Backen hatte. Gegen 14 Uhr gab es den ersten Kuchen. Nachdem alle Bleche gebacken waren, schob der Erste Vorsitzende des Förderkreises, Joachim Webel, die ersten Brote in den Ofen. Alles fand reißenden Absatz. Viele Gäste machten es sich unter den alten Eichen gemütlich und genossen Butterkuchen, Kaffee und Tee.

Eine Woche später öffnete der Förderkreis im Rahmen des ver-

kaufsoffenen Sonntags in Hermannsburg die Museumstür. Zahlreiche Besucher hatten noch einmal die Möglichkeit, die Fotoausstellung „25 Jahre Förderkreis Heimatmuseum“ anzuschauen. Der Erste Vorsitzende erläuterte anhand eines Modells das neue Einrichtungskonzept für das Museum. Unter dem Oberbegriff „Heimat“ werden Inseln zu verschiedenen Themen installiert, wie zum Beispiel Schulen oder bäuerliches Leben in Hermannsburg. Das stieß bei den Gästen auf großes Interesse. Auf dem Außengelände waren die alten Speicher geöffnet, und die Besucher konnten Ausstellungen zur Imkerei, Stellmacherei, Schusterei und weitere besichtigen. Auch hier war das Interesse groß.

Der letzte Backtag in diesem Jahr findet am Sonntag, 5. Oktober, zum Erntedankfest statt.



Am 5. Oktober wird der alte Lehmbackofen auf dem Gelände des Heimatmuseums zum letzten Mal in diesem Jahr angefeuert.

Foto: privat

Waldbrand als Thema einer Ferienaktion

SIEDENHOLZ. Passend zum 50. Jahrestag des Waldbrandes im Landkreis Celle bot das Waldpädagogikzentrum (WPZ) Ostheide der Niedersächsischen Landesforsten eine Ferienaktion zum Thema „Wald - Feuer - Klima“ an. Gefördert wird das Programm von der Bürgerstiftung Bergen.

Etwa 30 Kinder im Alter zwischen sechs und 16 haben sich einen Tag lang zusammen mit Elke Urbansky, Katrin Blumenbach und Eckard Klaven vom WPZ Ostheide mit dem Programm „Wald - Feuer - Klima“ beschäftigt. Ziel war die Sensibilisierung für den Schutz der Wälder vor Waldbränden.

Dabei erzählten die Teilnehmer zunächst, welche Erfahrungen sie mit Feuer gemacht haben. Dann lernten sie, wie man selbst Feuer mit einem Feuerstahl erzeugt. Anschließend löschten die Teilnehmer ein Feuer mit Löschrucksack und Handgeräten zur Vegetationsbrandbekämpfung, erklärt Urbansky, Försterin und Leiterin des WPZ Ostheide. Wichtig ist Urbansky dabei, dass die jungen Menschen ins Tun kommen: „Erfahrungen muss man selbst machen, die kann man nicht von jemand anders erlernen.“

Im Anschluss lernten die Kinder und Jugendlichen die unterschiedlichen Waldstrukturen kennen und was im Wald überhaupt brennbar ist. Von besonderer Bedeutung ist der Humus als brennbare Schicht, wenn er

austrocknet. Der unter dem Humus liegende Sand ist hingegen ein ideales Löschmittel. Auf einem Waldrundgang erlebten die Teilnehmenden, warum es im Wald immer etwas kühler und feuchter ist als im Offenland, woraus die Bäume Holz machen und warum der Wald für uns Menschen so wichtig ist.

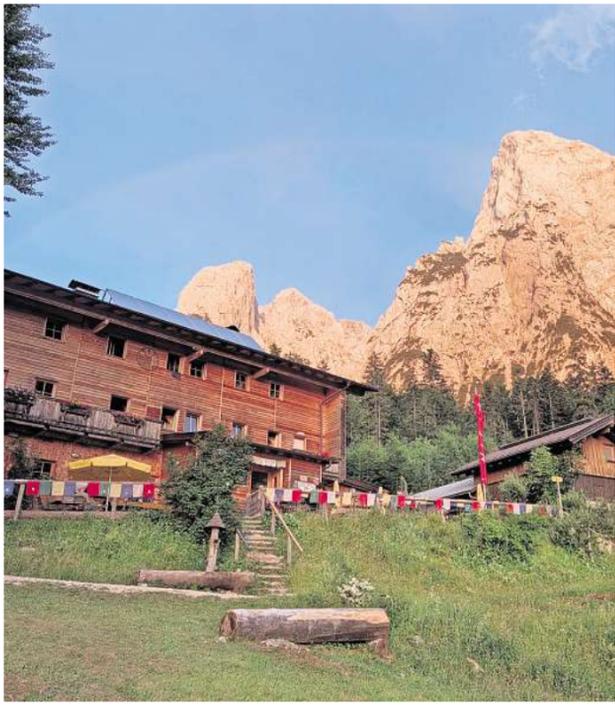
„Wir wollen die jungen Menschen für das Thema „Waldbrand“ sensibilisieren. Ein Waldbrand kann schnell entstehen und verheerende Folgen haben, wie die Menschen im Landkreis Celle vor 50 Jahren gesehen haben. Deswegen sprechen wir über das hohe Waldbrandrisiko in Ostniedersachsen, über Waldbrandgefahrenstufen und Waldbrandüberwachung“, so Urbansky weiter.

Zum Abschluss des Tages nahmen die Kinder und Jugendlichen eine Menge Eindrücke mit nach Hause. Sie haben einiges gelernt, konnten sich aber auch in kleinen Pausen immer wieder austoben. „Sehr herzlich möchten wir uns bei der Bürgerstiftung Bergen bedanken, die diese Ferienaktion großzügig mit 1.000 Euro unterstützt und am Ende kühlende Getränke und einen kleinen Snack für die Teilnehmenden ermöglicht hat“, schließt Urbansky.

Das WPZ Ostheide pflegt seit 2024 einen Kontakt zur Bürgerstiftung Bergen und organisiert die Kinderakademie für die Kinder der Bergener Grundschulen.



Ferienaktion zum Thema „Wald - Feuer - Klima“. Foto: ©Landesforsten



Alpenglüh am Hans-Berger-Haus.

Foto: privat

Echtes Highlight für Bergliebhaber

CELLE. Eine Gruppe von sieben begeisterten Wanderern der Sektion Celle des Deutschen Alpenvereins hat kürzlich eine unvergessliche Woche im malerischen Kaisergebirge verbracht. Die Wanderer reisten bequem mit dem Zug von Celle nach Kufstein, um von dort zum Hans-Berger-Haus aufzusteigen – ihrer gemütlichen Unterkunft inmitten der beeindruckenden Berglandschaft.

Von der Hütte aus unternahmen die Wanderer abwechslungsreiche Tagestouren zu einigen der schönsten Aussichtspunkte des Kaisergebirges.

Highlights waren unter anderem die Touren zum Stripsenkopf, dem Kopftörl und der Oberen Steinbergalm. Bei strahlendem Sonnenschein genossen die Teilnehmer die atemberaubende Aussicht und die frische Bergluft, die das Wetter perfekt machte.

Die Woche war geprägt von freundschaftlichem Miteinander, sportlicher Aktivität und der Schönheit der Natur. Die Wanderer kehrten mit vielen schönen Erinnerungen und frischer Energie nach Celle zurück – ein echtes Highlight für alle Natur- und Bergliebhaber.

LandFrauen übergaben Erntekrone an Celles Landrat Axel Flader

Ein Zeichen der Wertschätzung für Landwirtschaft und Gemeinschaft

CELLE. Die Erntekrone des Landkreises Celle wurde kürzlich an Landrat Axel Flader übergeben – eine Tradition, die alljährlich die Verbundenheit zwischen Landwirtschaft und der Region unterstreicht. In diesem Jahr fand die Übergabe aufgrund der Umbauarbeiten im Neuen Kreistagssaal an der Albrecht-Thaer-Schule BBS III Celle statt, einem Ort mit besonderem Bezug zur Landwirtschaft.

Die in traditioneller Handarbeit gefertigte Krone wurde in diesem Jahr vom LandFrauenverein Celle gestaltet, dem größten Ortsverein im Kreisverband mit rund 568 Mitgliedern. Rund 20 Frauen, unterstützt auch von der Gruppe der jungen LandFrauen banden die Krone aus vier Getreidearten – Weizen aus Groß Hehlen, Gerste aus Altenhagen, Hafer aus Dasselsbruch und Roggen aus Hambühren. In diesem Jahr freuten sich die LandFrauen besonders über die Beteiligung von jungen LandFrauen, die aktiv zur Erhaltung dieser Tradition beigetragen haben.

„Die Erntekrone symbolisiert nicht nur den Abschluss eines erfolgreichen Jahres, sondern auch die enge Verbindung zwischen den Menschen, die in unserer Region leben und arbeiten. Sie zeigt uns, wie wichtig die Landwirtschaft für die Zukunft unseres Landkreises ist. Diese Tradition ist ein wertvolles Erbe, das wir auch in den kommenden Jahren bewahren wollen. Die Erntekrone erinnert uns daran, dass die Landwirtschaft mehr ist als nur



Ann-Kathrin Berkhan (von links), Jürgen Mente, Schulleiterin Claudia Hermann und Landrat Axel Flader.

Foto: Kirakossjan

die Produktion von Nahrungsmitteln. Sie ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Kultur, unserer Identität und unserer Region. Die Arbeit der Landwirtinnen und Landwirte sichert nicht nur die tägliche Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln, sondern trägt auch maßgeblich zum Erhalt unserer Kulturlandschaft und der ländlichen Wirtschaft bei“, so Flader.

Ann-Kathrin Berkhan, Vorsitzende des LandFrauen Kreisverbandes und Dorothee Gerke, Vorsitzende des LandFrauenvereins Celle, bedankten sich in ihren Reden für den kontinuierlichen Einsatz der Landwirte und LandFrauen, die mit ihrem Engagement die hohe Qualität der heimischen Lebensmittel und die

Traditionen rund um die Erntekrone lebendig halten. „Wir alle müssen ein Bewusstsein dafür entwickeln, wie wichtig die tägliche Versorgung mit guten Lebensmitteln ist, denn selbstverständlich ist das nicht. Diese Themen zur Ernährung und das Wissen über Lebensmittel liegen den LandFrauen ganz besonders am Herzen“, sagte Berkhan.

Der Ehrevorsitzende des Landvolkes Jürgen Mente, berichtete von einer großen Getreideernte mit guten Qualitäten. „Die Ernten von Braugerste für das Bier, Weizen und Roggen für Brot sowie Gerste und Hafer als Futter für die Tiere sind jetzt beendet. Aber auch das jetzt erst beginnende Ernten von Kartoffeln, Mais und Zuckerrüben lässt

auf hohe Erträge hoffen. Die Bestände sehen momentan sehr gut aus. Für die Verbraucher bedeutet es eine sichere Ernährung. In unseren Breiten muss sich niemand Sorgen um das tägliche Brot machen. Und daher dürfen wir unsere Dankbarkeit auch mal zeigen. Die Erntekrone ist hierfür ein schönes Symbol.“

Ebenso betonte er, dass die Albrecht-Thaer-Schule eine gute Verbindung zwischen dem Landkreis als Schulträger und der Landwirtschaft als Berufsstand hat und sich dadurch hervorragend als Aushängeort eignet. „So wird für die jungen Leute, die sich für Landwirtschaft und Ernährung interessieren, die Verbindung zwischen Tradition und Fortschritt sichtbar“, erklärte Mente.

Maßlos günstig!

Bis zu **42%** auf **Premium Böden!**

Laminat Vinyl Parkett

*Gültig vom 10.09.–30.09.2025. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen bei sofortiger Mitnahme. Nur solange der Vorrat reicht.

Straßburg nature (5211)

| | |
|---------------------------------------|------------------|
| Unser Verkaufspreis, €/m ² | 24,99 |
| Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. | 5,41 |
| Alles zusammen: | 30,40 |
| Unser Preis: | 24,99 |

bodomoRIGID-VINYL (5210)

Dekor Straßburg grey

- 4,5 mm Stärke
- 0,3 mm Nuttschichtstärke
- Stabil und widerstandsfähig
- Nutzungsklasse 31
- 10 Jahre Garantie

Aktionspreis jetzt nur €/m²

19,99

Tirol Eiche (7605)

| | |
|--|------------------|
| Unser Verkaufspreis, €/m ² | 12,99 |
| PE-Dämmung, 2 mm stark, unser Preis €/m ² | 0,99 |
| Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. | 3,75 |
| Alles zusammen: | 17,73 |
| Unser Preis: | 12,99 |

bodomoLAMINAT (7604)

Dekor Kreideeiche

- 7 mm Stärke | NK 31 | AC3
- Hält starker Nutzung stand
- Unterstreicht den Landhausstil
- Blauer Engel / Made in Germany
- Schnelle und einfache Verlegung

Sie zahlen nur €/m²

9,99

Laminat DEPOT

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr



Hannover
am A2 Center · Varrelheide 204



SONNTAG IST SCHAUTAG!
Jeden Sonntag 12.00 Uhr – 16.00 Uhr
ohne Verkauf und Beratung



laminatdepot.de

Jetzt 20x - auch in: Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Dortmund, Duisburg, Erkrath, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hamm, Iserlohn, Lippstadt, Mönchengladbach, Mülheim/Ruhr, Paderborn, Solingen, Velbert u. Wuppertal



Kranzniederlegung am Luftbrückengedenkstein mit dem Kommandeur der Deutsch-Französischen Ausbildungseinrichtung Tiger, Colonel Raphaël Le Flohic (von links), Oberstleutnant Thomas Ratajczak vom Transporthubschrauberregiment 10, Keith Orton, Ludger Osterkamp, Bürgermeisterin Kerstin Speder und Oberst Dirk Niedermeier. Foto: Carsten König

Luftbrücke Berlin war ein Triumph der Technik und Organisation

Gedenkveranstaltung zum Ende Luftbrücke in Faßberg

FAßBERG. „Wir sind heute hier versammelt, um an ein Ereignis zu erinnern, das vor fast 80 Jahren die Welt in Atem hielt und das Schicksal einer Stadt, ja, eines ganzen Volkes, auf eine besondere Weise prägte. Wir gedenken der Berliner Luftbrücke, denn vor 76 Jahren am 27. August 1949 startete der letzte Kohleflieger von Faßberg in Richtung Berlin“, so der Kommandeur des Technischen Ausbildungszentrums der Luftwaffe und Standortälteste Faßberg, Oberst Dirk Niedermeier, in seinen Eröffnungsworten zur diesjährigen Gedenkfeier auf dem Platz der Luftbrücke in Faßberg.

Gemeinsam mit dem Bundeswehrstandort Faßberg hatten die Gemeinde Faßberg und der Förderverein für die Erinnerungs-

stätte Luftbrücke Berlin e.V. in Faßberg zu dieser Feierstunde geladen. Neben Bürgermeisterin Kerstin Speder und dem Vorsitzenden des Fördervereins, Ludger Osterkamp, waren wieder gut 50 Gäste zu dieser Gedenkfeier erschienen. Unter ihnen mit Keith Orton und Margaret Baron auch Vertreter der Royal British Legion in Bergen.

„Damals war es eine Zeit, in der die Narben des Krieges noch frisch waren und sich das politische Klima rapide verschlechterte. Berlin, eine geteilte Stadt in einem geteilten Land, befand sich an der Nahtstelle zweier politischer Blöcke: dem demokratischen Westen und dem kommunistischen Osten. Die Spannungen eskalierten, als die Sowjetunion am 24. Juni 1948 alle Land- und Wasserwege nach

West-Berlin abriegelte und für die Menschen im westlichen Teil bedeutete dies eine Katastrophe, denn nun waren sie plötzlich von der Welt abgeschnitten“, unterstrich Niedermeier weiter. Die Lage schien aussichtslos und der damalige Militärgouverneur Lucius D. Clay beschrieb die Situation so: „Wenn wir Berlin verlieren, dann verlieren wir Deutschland. Wenn wir Deutschland verlieren, dann verlieren wir Europa.“ So blieb als einzige Möglichkeit, die Stadt aus der Luft zu versorgen. Insgesamt flogen Briten und Amerikaner im Rahmen der Luftbrücke knapp 280.000 Flüge und brachten 2,3 Millionen Tonnen nach Berlin.

„Die Luftbrücke war ein Triumph der Technik und der Logistik, aber vor allem war sie ein Zeugnis menschlichen Mutes

und Opfers. Piloten, Bodencrews und Wartungspersonal riskierten täglich ihr Leben unter widrigen Wetterbedingungen, bei Nebel und Sturm, und unter den Schikanen der sowjetischen Streitkräfte, die die Flugzeuge mit Jagdmaschinen und Suchscheinwerfern bedrängten“, unterstrich der Kommandeur und schloss mit den Worten von General Clay: „Wir fliegen nicht nur Güter - wir fliegen Freiheit.“ Danach wurden die Kränze am Luftbrückengedenkstein niedergelegt und beim anschließenden Empfang im Rathaus konnten sich die Gäste intensiver zum Thema Berliner Luftbrücke austauschen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung wieder durch eine Abordnung des St.-Laurentius Posaunenchores Faßberg-Müden.

Einen ungeplanten Boxenstop eingelegt

BAVEN. Kürzlich fand in Baven das zehnte Fun-Seifenkistenrennen statt. Vier Teams mit ihren originellen Seifenkisten sind der Einladung von der Dorfgemeinschaft Baven e.V. gefolgt und traten zum Wettbewerb um die „Schnellste“ und „Tollste Kiste“ an.

Nachdem alle Seifenkisten die Technische Abnahme bestanden hatten, bat der Vorsitzende Thorsten Riggers alle Teams, sich zum Start zu begeben für die erste von vier Abfahrten. Die teilweise fantasievoll gekeilten Teams schoben ihre Gefährte in Richtung Startlinie. Gleich auf den ersten Metern platzte dem Team „Turbo Space“ bei ihrem „Raumschiff“ ein Reifen. Ein schneller Boxenstop, bei dem „Asterix“ vom Team „Cäsar und die Gallier“ „Kapitän Spock“ beim Reifen wechseln half, rettete das Team vor einem verfrühten Ausscheiden aus dem Wettbewerb.

In der Zwischenzeit starteten die Teams „Fliegende Fehlzündung“, „Off White“ und „Cäsar und die Gallier“ mit ihrer ersten Abfahrt. Nur durch starkes Anschieben der Seifenkisten ging es den „Berg“ hinunter. Am Ende siegte das Team „Off White“ mit einer Gesamtzeit von 235 Sekunden und verteidigte damit den Vorjahressieg. Der originelle Streitwagen von „Cäsar und die Gallier“ erreichte Platz zwei vor den „Einhörnern“ in ihrer „Fliegenden Fehlzündung“ auf Platz drei.

Durch Auszählung der Zuschauerstimmzettel wurde die „Tollste Kiste“ gekürt. Hier gewannen mit klarem Vorsprung „Cäsar und die Gallier“ mit ihrem

Streitwagen vor der „Fliegenden Fehlzündung“ und dem „Turbo Space“.

Zum ersten Mal gab es für Kinder unter sechs Jahren ein „Bobbycarrennen“. Hier starteten mutig drei Mädchen zum Zeitfahren. Mit nur einer Sekunde Unterschied siegte Jana Rißmann mit 14 Sekunden vor Alexandra Kleine mit 15 Sekunden. Für den dritten Platz konnte auch Lena Rißmann stolz einen Pokal entgegennehmen.

Mit einem bunten Kuchenbuffet, Kaffee und kalten Getränken sowie Bratwurst vom Grill wurden zahlreiche Gäste an der Rennstrecke versorgt.



Das Team von „Cäsar und die Gallier“, Gewinner der „Tollsten Kiste“. Foto: Birgit Timme

FAMILIE & DAHEIM

BÜRO & BETRIEB

Mittagessen

täglich frisch gekocht

Menüpreis
9,50€

inkl. Lieferung und Dessert

Oktoberfest

Woche

vom 22.09. – 28.09.2025 / 39. Woche

| | Montag – 22.09.2025 | Dienstag – 23.09.2025 | Mittwoch – 24.09.2025 | Donnerstag – 25.09.2025 | Freitag – 26.09.2025 | Samstag – 27.09.2025 |
|-------------|---|---|---|--|---|---|
| Menü 1 | 1 2 Hacksteaks in Pfefferrahmsauce mit grünen Pfefferkörnern, Bohnen ohne Speck und Salzkartoffeln | 1 4 Bratwürstchen „Nürnberger Art“ auf Sauerkraut und Kartoffelpüree | 1 Frische Gulaschsuppe mit Champignons und Paprika, dazu 1 Brötchen | 1 Paniertes Schweineschnitzel in herzhafter Sauce mit Kohlrabigemüse und Salzkartoffeln | 1 Gebratenes Fischfilet in Senfsauce, dazu Petersilienkartoffeln und Salat | 1 Gebratenes Hähnchenschnitzel in feiner Sauce mit Apfelrotkohl und Kartoffelpüree |
| Menü 2 | 2 Hähnchenschnitzel Art „Cordon bleu“ in Sauce mit Kartoffelpüree, dazu Erbsen und Möhren | 2 Schweinesteak „Berliner Art“ in feiner Champignonkäsauce, dazu Broccoli mit gerösteten Mandeln und Spätzle | 2 Geflügel-Geschnetzeltes mit Pilzen in Sahnesauce und hausgemachten Spätzle | 2 Schweinebraten „Lothringer Art“ in einer herzhaften Rotweinsauce mit Apfelrotkohl und Spätzle | 2 Gefüllte Paprikaschote mit Hackfleisch, dazu Tomatensauce und Reis | 2 Gefüllte Paprikaschote mit Hackfleisch, dazu Tomatensauce und Reis |
| Menü 3 | 3 Knuspriger Spanferkelbraten in Dunkelbiersauce, dazu Kloben und Sauerkraut | 3 Bayrischer Kaiserschmarrn mit Rosinen, dazu Apfelmompott und Vanillesauce | 3 Leberkäs in Zwiebelsauce mit heißem Specksalat | 3 Bayrisches Backendfilet auf Rahmwirsing, dazu Erbsenpüree | 3 Lebergeschnetzeltes in feiner Apfel-Zwiebelsauce mit Kartoffelrösti | 3 Lebergeschnetzeltes in feiner Apfel-Zwiebelsauce mit Kartoffelrösti |
| Menü 4 | 4 Hühnersuppentopf mit frischer Gemüseeinlage und Reis | 4 Gedünstetes Seehechtfilet in Gemüserahmsauce mit Petersilienkartoffeln | 4 Schweinerollbraten in herzhafter Sauce mit Kohlrabigemüse und Salzkartoffeln | 4 Milchreis mit eingelegten Sauerkirschen | 4 Meisterfrikadelle mit Blumenkohl in einer Pfefferrahmsauce, dazu Salzkartoffeln | 4 Meisterfrikadelle mit Blumenkohl in einer Pfefferrahmsauce, dazu Salzkartoffeln |
| Vegetarisch | 5 Curry-Nudeln mit knackigen Frühlingzwiebeln, Paprika und Karotten in einer exotischen Curry-Sojasauce | 5 Asiatisches Wok-Gemüse dazu köstlicher Basmatireis | 5 Grüne Bandnudeln mit einer mediterranen Gemüsesauce und Hirtenkäse | 5 Griechischer Gemüseeintopf mit Paprika, Tomaten, Zucchini und Hirtenkäse, dazu 1 Fladenbrötchen | 5 Spaghetti Carbonara mit Erbsen und Champignons in einer Käse-Sahnesauce Parmesankäse extra | 5 Spaghetti Carbonara mit Erbsen und Champignons in einer Käse-Sahnesauce Parmesankäse extra |
| Kaltes Menü | 6 Heringssstipp „Hausfrauenart“ mit Äpfeln und Zwiebeln in Sahnesauce, dazu Brot und Butter | 6 Gebratenes Hähnchenschnitzel mit Nudelsalat | 6 Holländischer Käsesalat mit Paprika, Mandarine, Apfel, Kräuteryoghurt-Dressing, Butter und Brot | 6 Gebratenes Schweinekotelett mit Senf und Kartoffelsalat | 6 2 hausgemachte Frikadellen mit Tzatziki und griechischem Bauernsalat | 6 2 hausgemachte Frikadellen mit Tzatziki und griechischem Bauernsalat |
| Salat | 7 Thunfisch Salat bunter Salat mit Thunfisch, Zwiebeln und Mais, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Brötchen | 7 Chefsalat mit Käse- und Schinkenstreifen und Tomaten, dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Brötchen | 7 Wildkräuter Salat, Wildkräuter-salat, Bärlauch-Kartoffeln, gebratene Champignons und Hirtenkäse, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Brötchen | 7 Caesar-Salat „Hähnchen“ Römersalat mit Hähnchenbrustfilet, Crotons und gehobeltem Grana Padano, dazu Caesar-Salat-Dressing und 1 kleines Brötchen | 7 Orientalischer Salat bunter Salat mit marinierten Kichererbsen, Geflügelfrikadellen und Tomaten, dazu Honig-Senf-Dressing und 1 kleines Brötchen | 7 Orientalischer Salat bunter Salat mit marinierten Kichererbsen, Geflügelfrikadellen und Tomaten, dazu Honig-Senf-Dressing und 1 kleines Brötchen |
| | | | | | | <p>Sonntags-Menü (gekühlt) – Lieferung am Freitag</p> <p>5 Königsberger Klopse in feiner Kapernsauce und Salzkartoffeln</p> <p>Sonntags-Menü (gefroren, zum Auftauen) – Lieferung am Freitag</p> <p>1 Pfeffer-Hacksteak in Pfefferrahmsauce mit Speckbohnen und Salzkartoffeln</p> <p>2 Rindergulasch mit Rotkohl und Salzkartoffeln</p> |

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 (nur Festnetz) • Tel. 05191-837957-0 • www.meyer-menue.de



Bauen & Wohnen



25 Jahre
maler A. S. Schendel
Andreas Schendel
Malermaler
 Sauber und zuverlässig

29342 Wienhausen/OT Oppershausen
 Dorfstraße 35 • Tel. (0 51 49) 18 73 35
 www.maler-as.de

- ▣ Malerarbeiten
- ▣ Fassadenbeschichtungen
- ▣ Wärmedämmverbundsysteme
- ▣ Bodenbeläge
- ▣ Designboden
- ▣ Teppichboden
- ▣ Parkett

GROSSE BAUVORHABEN BRAUCHEN GROSSE IDEEN.

ABBRUCH- und ERDARBEITEN
JAN KUCZYNSKI
GMBH

- ABBRUCHARBEITEN
- AUSSENANLAGEN
- ENTWÄSSERUNG
- ERDARBEITEN
- RECYCLING

Jan Kuczynski GmbH Am Feldgraben 7-9 | 29227 Celle
 ☎ 05141 85 42 0 ✉ info@jan-kuczynski.de 🌐 www.jan-kuczynski.de

HM
Transporte

- Umzüge
- Transport- & Kurierdienst
- Haushaltsauflösungen
- Kellerentrümpelungen

☎ 0 51 41 / 4 84 99 10 • www.umzüge-celle.de

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER DIREKT AM GOLFPLATZ

MÖRTELWERK CELLE

| | | | | |
|----------------|---------------------|-------------|----------------------|--|
| Mauermörtel | Naturschotter 16-32 | Mauersand | Körnung 2-8 | Inh. Mario Hustedt 29229 Celle-Garßen Alversche Straße 17 Mo.-Fr., 7-16 Uhr, Sa., 7-12 Uhr www.moerтельwerk-celle.de (05086) 474 |
| Putzmörtel | Mineralgemische | Putzsand | Körnung 8-16 | |
| Estrich 0-2 | Lehmkiese | Fugensand | Körnung 16-32 | |
| Estrich 0-4 | Plattensand | Fliesensand | Überkorn 32-X | |
| Estrich 0-8 | Brechsande | Spiltt 2-5 | Mutterboden gesiebt | |
| Betonkies 0-16 | Beachsand | Körnung 2-4 | Füllsand - Findlinge | |
| Betonkies 0-32 | Spilsand | | | |

Alle Mineralien ohne chemische Zusätze.
 Für Selbstabholer oder von uns geliefert, auch in kleinen Mengen.
Zentrale für alle Schüttgüter: 0171-5026345

Rund ums Dach, steil oder flach
 www.schneider-dicht.de

Schneider Bedachung
 Dennis Schneider

Dach-, Dämmung-, Holz- und Bautenschutz
 Ginsterweg 10 • 29313 Hambühren • Mobil 0174 20 63 831
 info@schneider-dicht.de • www.schneiderbedachung.de

Unsere Leistungen für Sie

- Neueindeckungen und Dachsanierungen
- Fassaden- und Schornsteinverkleidungen
- Bauklempnerei
- Velux Dachfenster
- Holzbau
- Wärmedämmung
- Bauwerksabdichtung und vieles mehr...

Ihre Experten für Ihr Traumdach!

Mit einem gläsernen Anbau den Garten und die Natur genießen

Die Freiluftsaison verlängern und auch im Herbst und Winter Garten und Natur genießen - das ist für viele die Motivation für einen gläsernen Anbau. Am besten lässt sich dies mit einem Wintergarten in Wohnraumqualität realisieren. Nur durch das Glas von der Natur getrennt, kann man sich sowohl in den eigenen vier Wänden und gleichzeitig mitten im Grünen aufhalten. Neben einem Wintergarten in Wohnraumqualität gibt es aber noch weitere Möglichkeiten, die vorhandene Terrasse aufzuwerten und die „Freiluftsaison“ erheblich zu erweitern.

Die klassische Terrassenüberdachung ist ein einfaches Pultdach, welches in der Regel an der Hauswand befestigt und vorn von zwei Stützen gehalten wird. Ist es zusätzlich mit einer Markise versehen, schützt es nicht nur gegen Regen, sondern sorgt auch für eine wirkungsvolle Beschattung. Ein derartiges Terrassendach kann beispielsweise mit einer Festverglasung weiter aufgewertet werden. An der Wetterseite montiert, schützt sie gegen seitlich einfallenden Regen und Wind. Die Überdachung lässt sich aber auch vollständig mit Seitenelementen schließen. Dann spricht man meist von einem Kaltwintergarten oder einem Sommergarten. Bei einem geschlossenen gläsernen Anbau sollten genügend Öffnungsmög-



Ein Wintergarten in Wohnraumqualität: Garten und Natur können auf diese Weise unmittelbar erlebt werden.

Foto: DJD/Bundesverband Wintergarten e.V.

lichkeiten vorhanden sein, um im Sommer die angestrebte Wirkung zu erzielen - und wie im Freien zu sitzen. Dies ermöglichen Bauteile wie Schiebetüren oder Faltenlagen. Ganzglas-Schiebetüren sorgen für die meiste Transparenz.

Aus einem geschlossenen Glashaar wird noch lange kein Wohnraum, auch wenn sich hier viele unbeschwerte Stunden bei jeder Wetterlage und zu jeder Jahreszeit verbringen lassen. Wer vom Weihnachtsabend in besonderer Atmosphäre und mit ungehindertem Blick ins Freie träumt, ist deshalb mit einem Wintergarten in Wohnraumqualität besser beraten. Der konkrete Nutzungswunsch,

die mögliche Ausrichtung des Anbaus sowie das vorhandene Budget und die damit verbundene Materialauswahl sind die wichtigsten Faktoren für einen gelungenen Wintergarten. Dazu braucht man die Beratung durch einen Fachbetrieb mit einschlägiger Erfahrung. Der Bundesverband Wintergarten hat deshalb ein Qualitätssystem eingeführt, das die besondere Kompetenz eines Betriebs dokumentiert, mehr Infos dazu gibt es unter www.bundesverband-wintergarten.de. Zunächst wird das zum Einsatz kommende Profilsystem getestet. Danach folgen Zertifizierungen für die Bereiche Planung, Fertigung und für die Montage vor Ort. (djd)

Mit neuen Arbeitsplatten und Geräten zur modernen Küche

Der Blick auf aktuelle Küchentrends und Technologien macht Lust auf Neues. Aber wer sagt denn, dass es immer gleich der große Neukauf sein muss? Mit etwas Kreativität und cleveren Kniffen lässt sich auch die bestehende Küche in ein modernes Schmuckstück verwandeln. Einzelne Komponenten wie Arbeitsplatte, Spüle oder Armatur und Elektrogeräte lassen sich jederzeit unabhängig von der restlichen Küche austauschen und erneuern - mit wenig Zeitaufwand und sauber.

Eine sorgfältige Planung und der Rat eines Küchenexperten können hierbei Wunder wirken

und helfen, die perfekte Lösung zu zaubern. Denn Küchenspezialisten sind wahre Goldgruben an Informationen über Qualität und neue Funktionen und stehen natürlich auch bei der Farbauswahl beratend zur Seite.

So können energieeffizientere Einbaugeräte für eine deutliche Aufwertung der Küche sorgen und dabei langfristig den Geldbeutel schonen. Wenn ein Küchenkauf doch irgendwann anstehen sollte, lassen sich die modernen Elektrogeräte in der neuen Küche berücksichtigen und müssen nicht wieder neu gekauft werden.

Auch ein Update der Arbeits-

platte schafft eine völlig neue Wahrnehmung der Küche. Mit der riesigen Auswahl an Materialien und Designs gibt es unendliche Möglichkeiten, der Küche einen neuen Look zu verpassen. Hier lohnt sich der Besuch im Küchenstudio, um die verschiedenen Optionen hautnah zu erleben. Ein professioneller Einbau sorgt dafür, dass alles perfekt passt, von nahtlosen Übergängen bis hin zu perfekt versiegelten Kanten.

Eine schicke Armatur mit modernen Funktionen wie sprudelndes, gefiltertes oder kochend heißes Wasser kann die Küche sofort aufwerten, während farbige Rückwände tolle Akzente setzen und unansehnliche Fliesenspiegel verschwinden lassen. Nicht zu vergessen die Beleuchtung, welche die Stimmung im Raum komplett verändern kann. Mit diesen Ideen ist es ein Leichtes, der alten Küche neues Leben einzuhauchen, ohne gleich eine komplett neue Küche zu benötigen.

Natürlich sind Küchenspezialisten auch Gestaltungsprofis, wenn es um die innenarchitektonische Modernisierung des Küchenbereiches in Bestandsbauten geht: Also etwa Wand raus, damit die Küche offen und kommunikativ wird - gerne mit einer Kücheninsel. (txn)



Küchen lassen sich auch in kleinen Schritten modernisieren: Alte Einbaugeräte auswechseln, neue Griffe montieren oder farbige Akzente setzen.
 Foto: kuechenspezialisten.de



Foto: epr/Bundesverband Wärmepumpe

Bauen & Wohnen



Foto: epr/Ammann & Rottkord

Parkett braucht optimal vorbereiteten Untergrund



Damit ein Parkettboden viele Jahrzehnte hält, muss der Untergrund vollkommen eben sein. Foto: Photographee.eu/AdobeStock/SG Weber

Kaum ein Bodenbelag steht so sehr für handwerkliche Qualität wie Parkett: Schön verlegte Echtholzdielen bringen Wärme und Natürlichkeit in jeden Raum und begleiten Hausbesitzer oft über Jahrzehnte. Voraussetzung dafür ist ein ebener, stabiler Untergrund. Denn schon kleine Unebenheiten im Estrich können sich später auf den Belag übertragen.

Ein ungleichmäßiges Fugenbild und Verwerfungen sind meist das Resultat unzureichender Vorbereitung. Um das zu vermeiden, empfehlen Fachbetriebe einen systematischen Bodenaufbau. Hochwertiges Parkett braucht einen sehr ebenen Untergrund. Wer auf geprüfte Systeme setzt, hat länger Freude an seinem Boden. Zuerst reinigen und grundieren die Profis den vorhandenen

Estrich. Dann folgt eine dünne Spachtelschicht, die kleine Vertiefungen ausgleicht. Im Anschluss wird dann eine selbstverlaufende Ausgleichsmasse ausgebracht. Sie gleicht Höhenunterschiede zuverlässig aus und schafft eine ebene Fläche, die auch hohen mechanischen Belastungen standhält. Der durchdachte Bodenaufbau ist wichtig, damit das Parkett dauerhaft belastbar bleibt und optisch seine Wirkung behält. Wer hier improvisiert, riskiert schon nach wenigen Monaten sichtbare Schäden. Deswegen gehört die Parkettverlegung immer in die Hände eines Fachbetriebs. Denn nur geschulte Verarbeiter können beurteilen, wie der Untergrund vorbereitet und der Aufbau auf die jeweilige Raumsituation abgestimmt werden muss.

Aber der Aufwand lohnt sich: Parkettböden sind nicht nur fußwarm und fühlen sich angenehm an, sondern haben auch mehrere Leben: Sie lassen sich abschleifen und sehen danach immer wieder aus wie neu. (txn)

Photovoltaik für Privathaushalte lohnt sich auf jeden Fall

Ob auf dem Dach, über dem Carport oder im Garten - Solarstrom boomt. Inzwischen zählen Statistiken über fünf Millionen Solaranlagen. 38 Prozent davon befinden sich an Privathäusern und liefern Strom auch in die öffentlichen Stromnetze. Mit dem Solarstromeinspeisungsgesetz wird die Einspeisung nun begrenzt, um Netzüberlastungen zu vermeiden. Photovoltaik bleibt dennoch eine sinnvolle Möglichkeit, mit der sich Privathaushalte mit nachhaltiger Energie versorgen können.

Die sinnvolle Nutzung von Solarstrom aus der eigenen Photovoltaik-Anlage beginnt bereits bei der Planung. Verhindern bauliche Gegebenheiten oder rechtliche Regelungen wie Denkmalschutzauflagen eine

Solaranlage auf dem Dach, können Eigentümer und Eigentümerinnen ihre Anlage womöglich zu ebener Erde auf ihrem Grundstück betreiben. Zu den Voraussetzungen gehören zum Beispiel, dass die Leistung 20 Kilowatt nicht überschreitet und die Grundfläche der PV-Anlage nicht größer als die Grundfläche des Gebäudes ist. Klarheit über die Möglichkeiten schafft eine Beratung, zum Beispiel bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale.

Auch wer über ausreichend Platz verfügt, muss nicht zwingend die gesamte Dach- oder Grundstücksfläche mit Solarmodulen belegen, um damit möglichst viel Strom zu produzieren. Denn: Das Solarstromeinspeisungsgesetz streicht die Vergütung von privat

erzeugtem Strom ins öffentliche Netz, wenn zu viel Strom eingespeist wird. Basis sollte daher eine gute Planung sein, die eigene PV-Anlage so zu dimensionieren, dass sie vor allem den eigenen Stromverbrauch zuverlässig abdeckt. Fachleute beraten bei der Frage, welche Leistung die eigene Solaranlage im besten Falle erbringen sollte, so die Energieberatung der Verbraucherzentrale.

Besonders günstig ist es, wenn Haushalte in den Zeiten, in denen ins Netz gespeister überschüssiger Strom nicht vergütet wird, möglichst umfangreich selbst nutzen. Dabei helfen leistungsstarke Energiespeicher und Geräte mit flexiblem Verbrauch wie Waschmaschine oder eine Wallbox fürs E-Auto. (txn)



Das neue Solarstromeinspeisungsgesetz begrenzt die Einspeisung - wer auf Eigenverbrauch, Speicher und smarte Planung setzt, profitiert trotzdem nachhaltig. Foto: AdobeStock_Halfpoint

E. Kizilhan
Inhaber

NEU: Designböden

- Zement-Estrich
- Schnell-Estrich
- Leicht-Estrich
- Putzarbeiten

Oselohweg 8
29323 Wietze
Tel. 01 72 - 41 39 403
e-Mail: kizilhan@estrich-celle.de
www.estrich-celle.de

nach Maß

- Fensterspannrahmen & Rollos
- Drehfenster & -türen
- Pendel- & Schiebetürsysteme
- Lichtschacht-abdeckungen

Tel: 05141 / 3051965
Industriestraße 1 • 29227 Celle
www.krueger-insektenschutz.de

KRÜGER
INSEKTENSCHUTZ

„Sicher wohlfühlen“

TH.ZINK

Lösungen mit Verstand

Jetzt bis zu **20% staatliche Förderung**

TH.ZINK GmbH
Fenster und Türen
Hagener Str. 15 • 29303 Bergen
Tel. 0 50 51 - 98 89 0
www.zink-fenster.de

500 m² Fenster- & Türausstellung
Mo - Fr 8 - 17.30 Uhr | Sa 9 - 13 Uhr
Sonntag Schautag 13 - 16 Uhr

Teuflich guter Service rund um Haus & Garten in der Region Celle, Gifhorn und Heidekreis

Wir renovieren Ihre 4-Wände, führen Instandsetzungsarbeiten aus, pflegen Gärten und gestalten Ihre Privat- und Gewerberäume individuell nach Ihren Wünschen.

Tejfel Bau Tel.: 01 62/82 81 05 8
SERVICE RUND UMS HAUS Mail: info@tejfel-bau.de

Bockel 31 • 29649 Wietzenorf
A7-Abfahrt Soltau Süd
☎ 05191 - 837 955 0

- Materialverkauf
- Containerdienst
- Entsorgung
- Baumaschinenverleih

www.rhf-gmbh.de

belle cuisine
einbauküchen
Jens Becker

fon (0 51 44) 6 98 94 32
mobil (01 72) 6 02 99 56
schmolkamp 36 • 29358 eicklingen

beratung • planung • verkauf • montage

SIEMENS schüller KÜCHEN
BLANCO

Küchen ganz persönlich

musterhaus küchen

FACHGESCHÄFT

Verschiedenes

Maler und Fußbodenleger sucht Arbeit im Parkett u. Innenausbau. ☎ (01 57) 89 52 61 97

Klavier u. Keyboardunterricht bei Ihnen zu Hause. ☎ (01 63) 7 21 83 77 (auch Whatsapp)

Suche Hilfe für den Garten und Malerarbeiten. ☎ (0 15 73) 5 28 48 41

Suche alte Mopeds + Teile aus Uromas Zeiten. ☎ (0178) 1972721

Interessanter Lesestoff für Sie - Kleinanzeigen in unserer Zeitung!

Dienstleistungen

Ält. erf. Dachdeckerteam macht Rinne, Flachdach, Dachdecken, Terrassendach, Schiefer, Carport u. kl. Reparaturen. HERBSTRABATT ! ☎ (01 76) 70 17 94 07

Juli's Gartenservice bietet Gartenarbeit von A bis Z an, inkl. Grünzeug-Entsorgung, Hecken schneiden, Einfahrten und Gehweg Reinigungsarbeit. ☎ 0151/70554992

Fensterputzen nur 4,00 € pro Fenster. Gratis Kostenvoranschlag. Firma Glasklar. ☎ (05141)933342 od. (0172) 6663502

Haus und Gartenservice Reparaturen, Renovierung, Gartenpflege uvm. dienstleistungen-jaschnikov.de ☎ 01556/8294529

Maurer nimmt noch Putz, Maurer & Feuchtigkeitsbeseitigungen an. Auch Balkon & Kellerabdichtung etc. zum FP S.Hoff ☎ (01 62) 9 17 64 43

Bäume fällen, uns bestellen. ☎ (0175) 2017659

Hecken- & Strauchschnitt, Baumfällung inkl. Abfuhr, Zaunbau u. pflastern ☎ 05141/2198865

Garten soll auf Vordermann, rufe diese Nr. an: ☎ (0175) 2017659

Maler-Tapezier, Laminat, Vinyl, Lack, Wohnungsrenovierung ☎ (01 76)24 34 10 80

Entrümpelungen ab 300 € mit Wertanrechnung, FP, Fa. Stahlmann ☎ (05148) 9125425.

Pflastern da und hier, machen wir. ☎ (0175) 2017659

Lachte Umzüge - Ihre Experten für Umzüge und Entrümpelungen. ☎ (0176) 35854051

Entrümpeln machen wir, die Preise stimmen hier. ☎ (0175) 2017659

Malerarbeiten vom Fachmann, Malermeister Naleppa. ☎ (0 51 41) 51015

Fliesenverlegung von Firma Fliesen Naujoks, Meisterbetrieb ☎ (0 51 41) 90 03 88

Sickerschacht, wird von uns gemacht. ☎ (0175) 2017659

Badsanierung ☎ (0160) 97739654

Zäune, Tore, Antriebe liefern u. montieren. Fa. Metallideen Celle 0 51 41. 88 88 90

Hausmeisterservice/Objektpflege Toprak-Garten, Haus & mehr. ☎ (0 51 44) 6 08 48 80

Tür o. Fenster klemmt, Rollläden hängt? Ich repariere zeitnah, fachm. u. zuverlässig ☎ 0162/9208963

Umzüge, Möbelmontage, Küchenaufb. zum FP, Fa. Stahlmann ☎ (0162) 6170084

Zaunbau, Heckenschnitt mit Entsorgung. ☎ (01 60) 7 60 95 28

Tiermarkt

Pferdestall u. Weide, Eicklingen/-OT, mit 2-Zi-Kü-Bad, 55qm, 1.200€ Miete. ☎ (01 62) 9 37 75 10

Zu verschenken

Kinderbett 140x70 neuw. mit Zub. ☎ (01 72) 4 06 12 44 o. 05144/5148

Freizeit/Freundschaft

Ich,w,72, suche nach Verlusten neue Freundschaften. Wenn Sie auch darauf hoffen, Freuden und Kummer mit einer Freundin zu teilen, einsame Abende mit Telefonaten zu erleichtern, melden Sie sich unter: "null-einsamkeit@web.de oder ☎ CS 296 480

Sie, über 75J., vital, mobil, unternehmungsfreudig wünscht sich warmherzigen Freund / Freundin für schöne Unternehmungen ☎ CS 297 324

Ich, ca. 80 J., suche einen Mann passenden Alters, der Lust hat seine Freizeit mit mir zu verbringen. ☎ CS 296 582

Bekanntschäften

Für einander da sein, wäre schön. 66jähriger, naturverbunden. Wo bleiben denn die Schmetterlinge? Hallo, gibt es sie noch? Die Frau, für die Aufrichtigkeit, Vertrauen, Zusammenhalt, Ehrlichkeit und Liebe keine Fremdwörter sind. Für mich sind das nicht nur Worte, sondern die Grundlage für eine gemeinsame Zukunft. Wenn Du es auch so meinst, wie ich, dann melde dich. Liebe Grüße, bis bald. ☎ CS 296 240

Jungebl. ER, schlank, sportl. unternehmungslustig, 1,75, gepfl. Erscheinung, kein Opa Typ, vielseitige Interessen, wie Sport, Musik, Tanzen, Natur, Reisen, Autotouren uvm. su. eine adequate sehr weibl. SIE für alles schöne im Leben. Ich verbleibe in der Hoffnung auf baldige u. nette Rückantwort. Mit frd. Gruß ☎ CS 292 712

Er, 66J., 178cm, möchte nicht mehr allein sein und sucht eine Partnerin für ein liebevolles Miteinander und füreinander. Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben. Liebe Grüße und bis bald. ☎ CS 296 235

Stellenangebote

Reinigungskraft m/w/d für Supermarkt in Hambühren gesucht. AZ: Mo.-Sa. ab 6:00 Uhr, 3 Std. täglich. Hans Schulz Gebäudereinigung GmbH. Tel. Bewerbung: ☎ (01 70) 4 55 38 15

Reinigungskraft m/w/d für eine Schulreinigung in Celle/Vorwerk gesucht AZ: Mo.-Fr. ab 16:00 Uhr, 1,75 Std. täglich Hans Schulz Gebäudereinigung GmbH Tel. Bewerbung: ☎ 0170/4553815

Wir suchen Zusteller auch für Urlaubs- und Krankheitsvertretung. Info unter ☎ (0 51 41) 99 04 11

Mini- & Nebenjobs

Tierliebe Haushaltshilfe/Putzfrau für Privathaushalt in SG Lachendorf, flexible AZ u. Std. auf Minijobbasis, für sofort. ☎ (01 74) 6 10 78 75

Immobilienmarkt - Gesuche

Günstige Eigentumswohnungen sind nicht immer leicht zu finden. Eine Kleinanzeige im Celler Kurier kostet wenig und bringt Ihnen vielleicht den Erfolg. ☎ (0 51 41) 92 43-0

Mehrfamilienhaus zum Kauf gesucht! Gepflegtes Mehrfamilienhaus in Celle zur Altersvorsorge gesucht. Kontakt: ☎ 05141/ 9935016

Anleger sucht Whg o. Mfh von priv. leer o. verm., auch unren. o. sanbed. Rasche Kaufabwicklung. ☎ (01 51) 65 44 42 18

Vermietungen

Dach WHG, Kl. Hehlen, 50qm, 2 Zi. Küche, Bad, EBK, Keller, sofort frei, KM 450 + NK+ 3MM Kautions ☎ (01 51) 40 46 02 80

Pferdestall u. Weide, Eicklingen/-OT, mit 2-Zi-Kü-Bad, 55qm, 1.200€ Miete. ☎ (01 62) 9 37 75 10

2 Zi. Whg. möbliert in Bergen, Hünenburg, zu sofort zu vermieten. Keine Haustiere. ☎ 05051/2702

3Zi. Wohnung, Küche, Bad, im OG Ortskern Wieckenberg, Kaltmiete 650,- ☎ CS 286 523

Automarkt allgemein

Mit einer Kfz-Anzeige im Celler Kurier hat auch Ihr Auto eine Chance einen neuen Besitzer zu finden. ☎ (0 51 41) 92 43-0

Mitsubishi: Auto Marhenke, Hannover Heerstr. 115A, W-Celle, www.marhenke.com ☎ (05141) 278500

Nissan: Autohaus Marhenke, Dasselbrucher Str. 6, W-Celle, www.marhenke.com ☎ (0 51 41) 8 10 05

Mazda: Auto Marhenke, Hannoversche Heerstr. 115A, W-Celle, www.marhenke.com ☎ (05141) 278500

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen, ☎ (03944) 36160 www.wm-aw.de Fa.

Handwerk zu fairen Preisen: H & K Automobile GmbH, Celle, Hannoversche Str. 22 ☎ (05141) 6886

KFZ-Gesuche

Su. Opel Meriva A, 1,6l, Bj 2009-10 bis ca. 90.000km. Tel.: 0151/22019923

Cabriofeeling und kein Cabrio? Dann inserieren Sie doch einfach mal im Celler Kurier: ☎ (0 51 41) 92 43-0

Auto-Ankauf, auch Mängel, Unfall, Export, schnell, fair, bar, ☎ (05141) 2992995 od. (0172) 5117691

Barankauf von Gebrauchtwagen, Wilke Automobile, (05141) 9472064.

Suche PKW auch mit Mängel. Alles anbieten. ☎ 0173/6679148

Verkäufe

www.Piano-Dilger.de 200 Klaviere, Flügel, Clavinova ab 600 €, Finanz., Mietk. ab 20 €. Evendorf (A7), nördl. Hannover, Sa. 9-14 Uhr oder ☎ (04175) 372.

28er Damenrad, Kettler, 24 Gänge, rot für 80€ und 28er Rad, Kildeboes, 6 Gänge, rot-schwarz, Reifen neu 160€. ☎ (01 70) 9 94 04 18

Neuwert. Gästebett mit überzogenem neuen Bezug, dazu 4x neuw. Bettwäsche mit Spannbettuchern für 99€ ☎ (01 77) 4 31 54 85

Forstbetrieb Ingo Blum Kaminholz: Buche, Birke, Eiche, Nadel. ☎ (05145) 6471.

Kaminholz, Buche, Eiche, Birke, Kiefer, ofenfertig! Lieferung möglich. ☎ (0171) 8742720

Tausche/Verkaufe CD v. Pietro gegen Marie W. ☎ (0 51 41)9 80 27 34

Kaminholz frei Haus ☎ (01 70) 1 04 52 67

Kaminholz (trocken, ofenfertig) Tel. 01742508109 www.behrens-hof.de

Kaufgesuche

Suche von privat: Pelzmäntel oder Jacken, Abendgarderobe, Teppiche, Bücher, Porzellan, Möbel, Golfschläger, Gemälde, Tafelsilber, Armbanduhren, Münzen, Bernstein, Schmuck. Seriöse Hausbesuche ☎ 0178/2425 239 Herr Krause

Privat sucht Pelze, Bekleidung, Porzellan, Teppiche, Münzen, Bernsteinschmuck. ☎ (01 63) 2 38 74 30 - Schulte

Suche Orient - u. Seidentepiche auch mit Schäden, von Privat. ☎ 04 41/ 1 81 49 85 oder ☎ 0162/2842060

Suche altes Silberbesteck auch versilbert, Musikinstrumente, alten Schmuck. ☎ (01 77) 8 88 41 44

Suche von Privat altes Porzellan, Bestecke, Zinn, Uhren u. Bilder. ☎ (01 52) 18 44 28 23

Kaufe Bücher aus allen Bereichen. T. Ehbrecht. ☎ (05149) 8608

KLEINANZEIGEN-COUPON

Erfolgreich, preiswert und familienfreundlich!

Der unten stehende Text soll erscheinen in der Ausgabe

Celler Kurier Berger Kurier

Sonntag

Kennung Rubrik und zusätzlich unter den Rubriken Nr.: (Doppelter Preis) (Dreifacher Preis) (Vierfacher Preis)

Schreiben Sie in jedes Kästchen nur einen Buchstaben/Satzzeichen. Nach jedem Wort/Satzzeichen lassen Sie bitte ein Feld frei.

Table with columns for price (€ 3,- to € 10,-) and rows for different ad types (Private Kleinanzeige, etc.)

Chiffre-Anzeige gewünscht (+ 3,- € Chiffregebühr) Ich hole die Zuschriften persönlich ab Ich bitte um Zusendung per Post

Der Betrag von €

liegt in bar bei soll abgebucht werden von

Bank: IBAN:

Auftraggeber:

Name: Vorname:

Straße, Nr.: Wohnort:

Tel.-Nr.: Unterschrift:

Celler Kurier Bahnhofstraße 3, 29221 Celle (0 51 41) 92 43-0 / -10 Fax (0 51 41) 92 43 43

Advertisement for Celler Kurier and Berger Kurier with phone icon and contact info: IHRE KLEINANZEIGE bei uns im Celler Kurier! Gerne können Sie Ihre Kleinanzeige auch telefonisch aufgeben. Tel. 0 51 41 / 92 43-0

Table with Kleinanzeigen-Rubriken (Allgemein, Automarkt, Immobilien, Stellenmarkt) and corresponding ad numbers.

Bitte tragen Sie die Kennung und Rubrik immer in den Kleinanzeigencoupon ein. Danke!

Celler Stadtverwaltung bildet Azubis für Kindertagesstätten aus

„Fachkräfte von morgen – Wir machen das selbst!“

CELLE. Im Gegensatz zu vielen anderen Kommunen, leidet Celle bekanntlich nicht so stark unter dem Fachkräftemangel im Bereich von Kindergärten und Krippen. Das liegt unter anderem daran, dass die Stadtverwaltung die Ausbildung selbst in die Hand nimmt.

„2024 haben wir erstmals mit der dualen Ausbildung von Sozialpädagogischen Assistenten begonnen“, sagt Christoph Schlote, Fachbereichsleiter Soziales und Bildung. Das heißt konkret, dass die Nachwuchskräfte, die sich als Quereinsteiger für das neue Aufgabenfeld entschieden haben, rund anderthalb Jahre sowohl in Fachschulen als auch im Praxisalltag der Kitas die Fähigkeiten für den künftigen



Ausbildungsstart im Neuen Rathaus: Iris Schömburg (von links), Otavio Luiz Gavron Lima, Gerhard Gartmann, Tobias Wingenroth, Sarah Herkenrath, Franziska Wortmann, Marvin Beins, Germaine Drujtjens, Evangelia Lara Kechagias, Justyna Göritz, Elvira Reischwich, Anna Grund und Christoph Schlote. Nicht im Bild: Stefanie Dettmar.
Foto: Stadt Celle

Beruf erwerben. Das Angebot wird mit bis zu 1.740 Euro brutto monatlich vergütet wird. Nach Abschluss können die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen voll in den städtischen Kitas beschäftigt werden oder sich direkt berufsbegleitend zu Erzieherinnen und Erziehern weiterbilden lassen.

Was im vergangenen Jahr mit dem Betreten von Neuland begann, hat sich schon etabliert. 2025 wählten acht Frauen und Männer dieses Berufsbild und wurden von Schlote und Iris Schömburg, Abteilungsleiterin Pädagogik, kürzlich im Neuen Rathaus willkommen geheißen. Letztere sorgte mit zwanglosen Kennenlernspielen für einen entspannten Einstieg.



Meike Baumgarten (rechts) vom ÜBV Frauen & Wirtschaft e.V. übergab das FaMi-Siegel symbolisch an Christin Wattenberg (Leiterin Personalmanagement SVO-Gruppe) und SVO-Geschäftsführer Holger Schwenke.
Foto: Thomas Hans/SVO

SVO-Gruppe erhielt das FaMi-Siegel

CELLE. Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen – das ist nicht immer einfach. Die SVO-Gruppe hat genau diese Problematik fest im Blick und lebt schon seit vielen Jahren eine familienfreundliche Unternehmenskultur. Jetzt wurde das Engagement offiziell mit dem FaMi-Siegel ausgezeichnet.

Ausbildungswerkstatt wurde eröffnet

WIETZE. „Gegenseitiger Respekt zwischen Auszubildern und Auszubildenden bildet die Basis unserer Zusammenarbeit – und genau diesen Respekt möchten wir mit der neuen Werkstatt auch räumlich zum Ausdruck bringen“, so Jan-Niklas Rothkötter, der Geschäftsführer der Celler Land Frischgeflügel GmbH & Co. KG, im Rahmen der Eröffnung der neuen Ausbildungswerkstatt, die kürzlich bei Celler Land Frischgeflügel in Wietze stattfand.

Nach zweijähriger Planung- und Bauphase bietet nun die Ausbildungswerkstatt von Celler Land Frischgeflügel in Wietze im Erdgeschoss auf rund 350 Quadratmeter des insgesamt zirka 730 Quadratmeter großen Neubaus modernste Bedingungen für eine praxisnahe Ausbildung. Sie umfasst unter anderem eine eigene Elektro- und Industriemechaniker-Werkstatt, ein Ausbilderbüro, einen Lehrsraum sowie Lager- und Sozialräume. Was einst als integrierter Bereich in der „großen Werkstatt“ begann, hat sich heute zu einem eigenständigen und professionell ausgestatteten Ausbildungsbereich entwickelt. „Die individuelle Betreuung

der Auszubildenden hat sich in den letzten Jahren hervorragend entwickelt“, so Rothkötter weiter.

Unter den zahlreichen Gästen waren unter anderem Vertreterinnen und Vertreter der IHK Wolfsburg sowie von der Agentur für Arbeit. Ebenso nahmen Partnerunternehmen, wie das Bauunternehmen Wiebe und Klindworth Architekten teil.

Ausbildung hat bei der Celler Land Frischgeflügel einen hohen Stellenwert. Das Ziel: Talentierte Nachwuchskräfte zu finden und langfristig zu binden. Aktuell werden in der Werkstatt über 40 Auszubildende in den Bereichen Elektronik, Industriemechanik, Lebensmitteltechnik und Maschinen- und Anlagenführung ausgebildet.

Mit den motivierenden Worten „Habt Spaß, stellt Fragen, macht Fehler und das Wichtigste, lernt aus diesen Fehlern“, setzte der Ausbilder Pascal Rosenau den Startschuss für die neue Ausbildungswerkstatt und freut sich zusammen mit seinen Kollegen Nils Taucher und Michel Maurice Müller auf die weitere Zusammenarbeit.



Pascal Rosenau (von links/Ausbilder), Jan-Niklas Rothkötter (Geschäftsführer der Celler Land Frischgeflügel GmbH & Co. KG), Michel Maurice Müller (Ausbilder) und Nils Taucher (Ausbilder).
Foto: privat

Stellenmarkt im Kurier

Das renommierte Institut für Demoskopie Allensbach sucht

Interviewer (m/w/d)

für eine nebenberufliche Tätigkeit (mündliche Interviews, vorwiegend in Privathaushalten an Ihrem Wohnort). Wenn Sie aufgeschlossen sind, über ein sicheres Auftreten verfügen, an Menschen, interessanten Themen und an einem kleinen Nebenverdienst interessiert sind, dann schicken Sie uns einfach einen tabellarischen Lebenslauf zu (keine Zeugnisse, noch kein Passbild).

IfD Institut für Demoskopie Allensbach
Interviewer-Ressort · 78472 Allensbach
Fax: 07533/30 48 · interviewer@ifd-allensbach.de
www.ifd-allensbach.de/das-institut/interviewen-fuer-allensbach/

Wir suchen zu sofort

in Teilzeit **Reinigungskräfte** m/w/d für das „Wasserschlosschen“
Billingstr. 38, 29320 Hermannsburg,
Frühdienst zwischen 6.00 und 11.00 Uhr (15 Std. wtl.)
Entlohnung ist nach Tarif, fachgerechte Einarbeitung, feste Arbeitszeiten, planbare Freizeit, alle 14 Tage Wochenenddienst.
Gerne bieten wir auch einen Schnuppertag an

Ansprechpartner:
Frau Gisela Jankowsky
DDH Sodexho-Dienstleistungs GmbH
Billingstr. 38, 29320 Hermannsburg
Telefon: 0160-8221246
In der Zeit von 07.00-18.00 Uhr

In der Justizvollzugsanstalt Celle ist ab dem 01.11.2025 eine Stelle als

Betriebswirt/in im Fachbereich Finanzen und Versorgung (w/m/d)

zu besetzen.

Den detaillierten Ausschreibungstext finden Sie auf der Homepage www.justizvollzugsanstalt-celle.niedersachsen.de

KFZ-MEISTERBETRIEB Jörg Preißner

Auto Service Point

Wir brauchen schnellstmöglich Verstärkung für unser Team.

Kfz-Mechaniker (m/w/d)

(4 Tage Woche)

Wir freuen uns auf Deinen Anruf und/oder Deine Bewerbung!

Lachtehäuser Straße 6
29223 Celle-Altenhagen
auto-service-point@gmx.de
www.auto-service-point.com
☎ 2 79 69 51

FREIE STELLEN

Celler Kurier

Berger Kurier

Koch m/w/d
Vollzeit oder nach Vereinbarung
Unser À-la-carte-Team im Thaers Wirtshaus mit 140 Plätzen und zusätzlicher Außenterrasse sucht Sie zur flexiblen Verstärkung.

Servicemitarbeiter m/w/d
Vollzeit oder nach Vereinbarung
Unser Team im Thaers Wirtshaus mit 140 Plätzen und zusätzlicher Außenterrasse sucht Sie zur flexiblen Verstärkung.

Ihre Aufgaben:

- Selbstständiges Arbeiten und sicherer Umgang mit unseren Gästen
- Tägliches À-la-carte-Geschäft
- Eigenverantwortung in der Service-Station

Congress Union Celle GmbH
Thaerplatz 1
29221 Celle
Tel.: 05141 919 3
Fax: 05141 919 444
www.congress-union-celle.de
www.thaers.de

DIE WELT ZU GAST
SEIT ÜBER 100 JAHREN
CONGRESS UNION CELLE in der Residenz

Spülkraft/ Küchenhilfe m/w/d
Vollzeit oder nach Vereinbarung
Für unsere Spülküche im Bankett und Thaers Wirtshaus suchen wir Sie als flexiblen und körperlich belastbaren MitarbeiterInnen.

Servicemitarbeiter m/w/d
Vollzeit oder Teilzeit und Minijob
Unser Bankettservice sucht Sie als flexible Verstärkung!

Ihr Aufgabengebiet:

- Vorbereitung/Nacharbeit von Veranstaltungen sowie deren eigenverantwortliche Betreuung und Abrechnung

Ihre Qualifikation:

- Berufserfahrung als Restaurantfachfrau/mann, gerne auch Quereinsteiger

Ansprechpartner für Service Bankett
Herr Stefan Santelmann, Serviceleiter
Tel.: 05141 919 548
santelmann@congress-union-celle.de

Ansprechpartner für Küche und Service Thaers
Herr Kai Helmers, Küchendirektor
Tel.: 05141 919 555
helmers@congress-union-celle.de

WIR SUCHEN GENAU DICH!

Bewirb Dich jetzt als

ZUSTELLER oder VERTRETUNG (m/w/d)

Verdienst: bis 17 Jahre 10 € die Std.
ab 18 Jahre 14 € die Std.

Freie Gebiete: Garßen, Groß Hehlen, Wietzenbruch, Wieckenberg, Lachendorf, Winsen, Faßberg und Altencelle

☎ 0 51 41 - 99 04 11

oder per Mail: m.ahrens@tvgcelle.de

Celler Kurier

Berger Kurier

Bahnhofstraße 3, 29221 Celle

FREIE STELLEN RUND UM CELLE
In unserem regionalen Stellenmarkt!

Celler Kurier

Berger Kurier

Kirchliche Nachrichten
Kreuzkirche: 21.9.2025, 10.00 Uhr, GD von Frauen für ALLE (Pn. Beuermann & Team)
Neuenhüsen: 21.9.2025, 18.00 Uhr, Musikalischer Abendgottesdienst von Frauen für ALLE (Pn. Beuermann & Team)

7 Zimmer | 157 m² | 249.900,- €



Festpreis Impuls 157
 Wärmepumpe, Sicherheitsfenster 3-fach verglast, Rollläden, Gästezimmer im EG, inkl. Ausbaureserve, Drempel 1,31 m
 ☎ 0531/87 70 40
 Westermann Massivhaus GmbH, 38122 BS, Steinberganger 2

ESSEN auf Rädern
 Gutbürgerliche Küche - mit Hingabe frisch für Sie gekocht!
 Auch für Unterlüß!



Tel.: 0 50 51 - 47 31 81
 Bergener Soziale Dienstleistungs GmbH
 Kärnerstraße 34 • 29303 Bergen

Altgold-Ankauf
 Zahngold, Schmuck 333, 585, 750

DEUTGEN
 G O L D S C H M I E D
 LOTHARSTR. 2 - 29320 HERMANNSBURG

Café - Pension - Bothe Wolfshagen im Harz

KURZURLAUB IM HARZ
 Fr.-So. 2 Ü/F DZ p.P. 90 €
 Angebot gültig Sept./Okt. 2025
 Auch Fam.-Zi. für 3-4 Pers. stehen zur Verfügung

Kontakt: Tel. 05326/4700
 info@pension-bothe.de

An- und Verkauf Vorwerk-Staubsauger
 Reparatur • Zubehör
 ☎ 0 51 41 / 7 09 00 98
 Mo.-Do. 10-12 Uhr u. 14-16 Uhr / Fr. 9-12 Uhr
 Keine Vorwerk-Vertretung!
 Hunäusstraße 7 • 29227 Celle

Bei Ihrem Vertragshändler
Küttner • Gifhorn
 Schillerplatz • Telefon (0 53 71) 43 44
 www.kuettner24.de

Im Notfall...

| Polizei ☎ 110 | |
|--|---|
| Polizei CE ☎ 2 77-0 | Hermannsburg ☎ 0 50 52 / 91 33 10 |
| Citywache CE ☎ 2 77-0 | Faßberg ☎ 0 50 55 / 98 70 60 |
| Bergen ☎ 0 50 51 / 60 64 0 | Unterlüß ☎ 0 58 27 / 97 04 90 |
| Feuerwehr Notruf ☎ 112 | Ärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117 |
| Einsatzleitstelle Celle ☎ 0 51 41 / 1 92 22 | |
| Celle - Uelzen Netz GmbH ☎ 0800 - 7 86 43 57 | Giftnotrufzentrale - Nord ☎ 0551 - 19 240 |

Entstörungsdienste

| | |
|---|---|
| Stadtwerke Celle GmbH Entstörungsdienst Wasser ☎ 0 51 41 - 9 51 93 99 | STADTENTWÄSSERUNG Celle ☎ 0 51 41 - 12 68 00 |
| Stadtwerke Bergen GmbH Wasser ☎ 0172/5 10 38 19 | Abwasserzweckverband Örtzelal Abwasser ☎ 0172/5 42 69 31 |
| Vodafone Shops Celle Hannoversche Heerstraße 7 Großer Plan 4 ☎ 9 11 91 30 ☎ 2 78 25 80 | |
| Celler Kurier Berger Kurier ☎ 051 41 / 92 43 0 | |

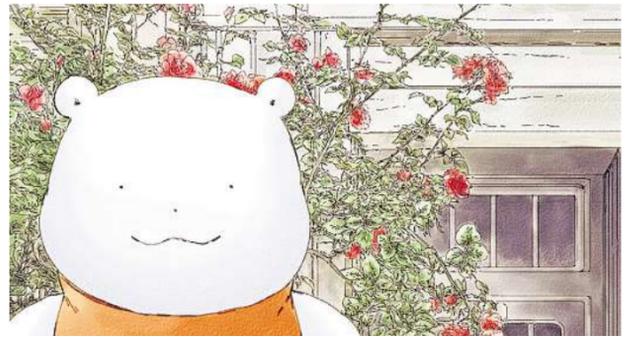
NACHRICHTEN AUF DEN PUNKT
 Jeden Sonntag!



Celler Kurier **Berger Kurier**

Kunstaussstellung von Midori Harada

CELLE. Die KulturTrif(f)t lädt alle Manga-Freunde und Kunstliebhaberinnen und -haber ein, die Ausstellung von Midori Harada zu besuchen. Midori Harada, Künstlerin, Illustratorin und Autorin, wird die Ausstellung persönlich betreuen. Sie erfreut sich mittlerweile einer großen Beliebtheit und verfügt über eine starke Fangemeinde. Harada ist bekannt für ihre Werke japanischer Anime-Figuren und ihrer Zeichnungen europäischer Landschaften. Die Ausstellung ist bis zum Sonntag, 28. September, immer montags bis samstags von 16 bis 18 Uhr und sonntags von 14 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet.



Das Markenzeichen von Midori Harada „Das Manga-Eisbärchen“. Foto: privat

Trauer

Der Tod ordnet die Welt neu. Scheinbar hat sich nichts verändert und doch ist alles anders geworden.

Wir müssen Abschied nehmen von
Dieter Freymann
 * 1. Januar 1944 † 7. September 2025

In ewiger Erinnerung
 Petra mit Chris und Nico
 Joachim und Michaela mit Tia und Rick
 Kim und Marci mit Filina und Juna
 Lilo Kowaczek
 Angelika Konsek

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf See statt.

Behaltet mich so wie ich war im Herzen. erinnert euch und lachelt über manch gewesenen schönen Augenblick. Sprecht ab und zu von mir, dann lächle ich zurück.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma.

Gisela Gadau
 geb. Rojahn
 * 26. 02. 1946 † 14. 08. 2025

In liebevoller Erinnerung:
 Michael, Nancy und Dein Sonnenschein Tim

Nimm unsere Liebe mit zu den Sternen

Die Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis im „RuheForst Südheide“ in Feuerschützenbostel statt. Bestattungshaus Hartung Bahnhofstraße 19, 29221 Celle

Helfer in schweren Stunden

HARTUNG Bestattungen
 Bahnhofstraße 19, 29221 Celle
 Telefon (0 51 41) 55 06 88

Bestattungsinstitut Hubach
 Eversen, Am Klosterhof 2, Telefon (0 50 54) 2 98

Wir lassen nur die Hand los, nicht den Menschen.

Traueranzeigen im Kurier
 Bahnhofstraße 3 • 29221 Celle
 Telefon 0 51 41 / 92 43 - 0
 info@celler-kurier.de • www.celler-kurier.de

Celler Kurier **Berger Kurier**

LÖSUNGSWORT VOM 14.09.2025: EISENBahn

Die Auflösung des heutigen Rätsels am 28.09.2025

| | | | | | | | | | | | |
|-----------------------------|------------------------------------|------------------------|------------------------------|---------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------|---------------------------------|---------------------------|----------------------------|---------------------------------|
| Wärme-spende | Pappel-baum (Mz.) | Aristo-kratie | Wachol-der-brannt-wein | Film mit Barbra Streisand | afrika-nisches Rund-dorf | acht Bits (EDV) | altes deut-sches Gewicht | arab. Märchen-figur („Ali ...“) | Staat in Südost-europa | guatem. Maya-Ruinen-stätte | schwär-merisch verehren |
| Reisen-der | Prinz Charles Ex-Frau † (Lady ...) | | | prüfend berühren | Kinder-spiel-zeug | Initia-len Spiel-bergs | ange-boren | eine Kran-ken-kasse (Abk.) | | | Kirchen-sprache |
| Vorgang auf Auk-tionen | keimfrei | | überall | | | | | | drei-eckige Dach-fläche | | |
| höchstes Wesen | Fern-sehen (Abk.) | | | | | | | | Nachbar-staat von Babylon | | |
| Kiefern-art | franzö-sischer Filmstar (BB) | ein dt. Bundes-kanzler | | | | | | | gefäll-süchtig | über-liefert | |
| in der Nähe von | | | | | | | | | kelti-scher Name Irlands | | franz. Schau-spielerin, Eva ... |
| englischer Graf | Initia-len der Minelli | Wett-kampf-gewinn | römi-scher Kaiser, ... Aurel | unver-feinert | franzö-sischer unbest. Artikel | ein Sul-tanat | kleine Hütte | Lebe-wesen | | | |
| span. surreal. Maler † 1989 | | wieso, weshalb | | | | Seiten-sprung, Ehebruch | | | | | |
| ge-stalten | Gaben, Mit-bringsel | | portug. Fußball-star | | | | | | Laub-baum | | |
| | | | | | | Anrufen Gottes | | | | | |

1 2 3 4 5 6 7 8 9